

Unser

Verteilung durch Die Woch!



Blättsche

Zum Sammeln:

Das „Goldene Buch“ als
Chronik von Schiffweiler Seite 5

Der Gemeindebezirke:

Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler
und Stenweiler

unabhängig • überparteilich • regional

7. Jahrg. • Nr. 75 • April 2011

www.unser-blaettsche.de • www.veith-design.de

*Frohe
Ostern!*



25 Jahre Erfahrung



Fuchs

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen

Inh. Alexander Fuchs
Tel. 06821/6160 o. 06821/634588

**Wir sind das besondere Möbelhaus
an der B41 in Ottweiler**

Machen Sie doch einmal einen unverbindlichen Rundgang durch unser geräumiges Haus. Wir zeigen Möbel wohnfertig auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Ausstellungsküchen.

Große Auswahl an Gilde-Skulpturen in der Kunstgewerbe-Ausstellung



Herzlich willkommen bei:

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

PHILIPPI

Tel. 0 68 24 / 21 53
Fax 0 68 24 / 81 43
www.moebel-philippi.de

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7



LITERAtur GbR

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet
Mo-Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a
Tel. 06821/9208592 · Fax 9206973

Neckermann-Bestellannahme
www.litera-tur.info



**Praxis für
Krankengymnastik – Physiotherapie
Gisbert und Michael Raber**

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulskurse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 06821/4017853 · Fax 06821/8690301
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

Redaktionsschluss: 26.04.2011



**GLÜCK-AUF
APOTHEKE**

Redener Str. 41 · Tel. 06821/96090

**Ihr kompetentes
Apothekenteam
in Landsweiler-Reden
wünscht Ihnen
ein schönes Osterfest.**

**KLINKENTHAL
APOTHEKE**

Kreisstr. 29 · Tel: 06821/999688

Blieben Sie zu Hause – wir kommen, wann immer Sie uns brauchen!



Ambulanter Pflegedienst
Sandra Scholler

Pflege mit Herz!

Zugelassen zu allen Kassen

So erreichen Sie uns: www.pflegedienst-scholler.de
Allenfeldstraße 3, 66589 Merchweiler, Tel.: 06825-800828



premio Reifen & Autoservice

KFZ-Meisterbetrieb

**Autoservice
vom Profi:**

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio - Die machen das!

Reifen & Autoservice Noss
Ottweilerstr. 72 a · 66578 Schiffweiler
Tel. 06821/96130 · Fax 06821/961313

Firmenportrait

**Restaurant Bungerts in Heiligenwald
am Reitplatz**

**Ab 11. April ab 10.00 Uhr
für Sie geöffnet!**



„Bungerts“ – der Name steht für die regionale und saisonale Küche. Wer die gepflegte Gastronomie mit hervorragenden Speisen, ausgesuchten Getränken sowie einem freundlichen und kompetenten Service schätzt, für den ist „Bungerts“ in Heiligenwald eine erstklassige Adresse. Neben den kulinarischen Angeboten schätzen die Gäste vor allem die ländliche Idylle und Ruhe. Küchenmeister Lothar Bungert setzt auf die regionale Küche und erweitert sein kulinarisches Angebot je nach Jahreszeit durch saisonale Menüs. Das Restaurant bietet Platz für 60 Gäste. Im angrenzenden Nebenraum haben noch einmal 25 Personen Platz. Die Räumlichkeiten eignen sich auch hervorragend für Gesellschaften und Familienfeiern – von der Hochzeit, über die Taufe bis zur Geburtstagsfeier. Der Cateringservice des Resataurant Bungerts ist für Feiern mit bis zu 200 Personen ausgerichtet. Am Anfang steht die ausführliche Beratung des Kunden und unser Catering-Angebot reicht von rustikal bis ausgefallen.

Seit dem 1. Juni 2010 ist das Restaurant Bungerts nun in Heiligenwald am Reitplatz, auch über die Wintersaison erfolgreich tätig.

Die nun folgende Frühjahrs- und Sommersaison wird ab dem 11. April eingeläutet. Mit neuer Karte und neuen Öffnungszeiten können Sie auf der schönen Sonnenterrasse die Ausblicke genießen. Das Restaurant Bungerts öffnet täglich ab 10.00 Uhr mit einem Frühstücksangebot. Ruhetag wird ab 11. April der Dienstag sein.

Es erwartet Sie eine neue Weinkarte – sommerlich abgestimmt, auch besondere Empfehlungen von bekannten Winzern, wie Jens Bühler vom Weingut Bühler in der Pfalz, ebenso hervorragende italienische und französische Weine werden darauf vertreten sein. Auf der neuen Speisekarte wird Sie ein großes Salatangebot



erwarten, täglich frische Empfehlungen sowie zubereitete Speisen mit naturreinen Gewürzen. An kleinen Mahlzeiten für die Kinder soll es nicht fehlen. Die Kinder können sich nach wie vor auf dem Kinderspielplatz verweilen, während sich die Erwachsenen auf der schönen Sonnenterrasse vom Alltag erholen.

In der Vergangenheit fanden sehr erfolgreich schon verschiedene Wein-Menü-Abende statt. Zum Einen ein Pfälzer-Wein-Menü-Abend mit Jens Bühler vom Weingut Bühler und zum Anderen italienische Weinreisen mit Wein- und Feinkost Issimo aus Homburg.

Weitere Aktionen sind geplant, wie z. B. Vatertag im „BUNGERTS“ von Frühschoppen bis Chill-out, Tages-TOP-ACT ab ca. 17.00 Uhr spielt live die bekannte Band „CRAZY“ am 2. Juni für die Gäste von Lothar Bungert. Der Eintritt ist frei. Kommen und Feiern ist das Motto!

Kommen Sie vorbei und freuen auch Sie sich auf die kommende Frühjahrs- und Sommersaison im Restaurant Bungerts.

Es freuen sich Lothar Bungert und sein Team

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Aktionen:

08.04. bis 10.04.: Italienisches Weinwochenende

09.04.: Weinprobe mit 6-Gänge-Menü (48,50 €), mit Wein- und Feinkost DOMENICOs aus Bous, Thema: „Weine, Pasta und Aromen“

22.04. Karfreitag: Spezialitäten mit Fisch und Meeresfrüchten

24.04./25.04. Ostern: „Die ganze Familie ist willkommen“
Empfehlungen und Ostermenüs · Speisen für die Kleinen
Sonntags: Eiersuchen in BUNGERTS Garten

Ab 11.04.11 ab 10.00 Uhr geöffnet

Ruhetag: Dienstag

Inh. Lothar Bungert · Telefon 0 68 21 / 943 753 9
www.gastro-bungerts.de ... am Reitplatz

Alle 2 Minuten wird in Deutschland eingebrochen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für jeden Betroffenen einen großen Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch psychische Folgen wiegen dabei meist sogar stärker als der rein materielle Schaden. Zugleich unterschätzen viele Bürgerinnen und Bürger das Risiko, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden. Oftmals lassen sie sich von falschen Vorstellungen leiten, wie zum Beispiel:

„Bei mir ist sowieso nichts zu holen.“ – Irrtum!

Einbrecher nutzen günstige Gelegenheiten (schlecht gesicherte Türen und Fenster, Anonymität etc.) rigoros aus und wissen auch nicht, dass bei Ihnen (angeblich) nichts zu holen ist.

„Einbrecher kommen nachts.“ – Falsch!

Sie kommen meist tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist, nämlich zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher oft die frühe Dämmerung aus.

„Ich bin ja versichert.“

Sich auf seinen Versicherungsschutz zu verlassen, kann verhängnisvoll sein. Was ist, wenn Sie unterversichert sind? Oder haben Sie noch alle Kaufbelege bzw. Fotos zum Nachweis?

„Einbrecher kommen überall rein....“ – Falsch!

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass die wenigsten Einbrecher gut ausgerüstete „Profis“ sind. Meist handelt es sich vielmehr um Gelegenheitstäter, die sich oft schon durch einfache, aber wirkungsvolle technische Sicherungen von ihren Absichten abhalten lassen

So machen Sie Ihre vier Wände sicher

Effektiver Schutz fängt bei einfachen Verhaltensregeln an:

Wichtige Tipps:

1. Auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie sie auch immer zweifach ab.
2. Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck.
3. Wenn Ihnen Ihr Schlüssel abhanden gekommen ist, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus.
4. Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel niemals innen stecken.
5. Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos, und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Türspion und den Sperrbügel (Türspaltsperrriegel).
6. Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
7. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
8. Rolläden sollten zur Nachtzeit – und keinesfalls tagsüber – geschlossen werden, damit sie nicht sofort ihre Abwesenheit signalisieren.
9. Wertsachen, die offen in der Wohnung oder im Hause herumliegen, locken Einbrecher an. Dem können Sie vorbeugen. Bewahren Sie Ihre Schmuckstücke, Dokumente und sonstigen Wertsachen in entsprechenden Wertbehältern auf.
10. Signalisieren Sie Anwesenheit mit z.B. zeitgesteuertem Licht im Innenbereich. Steuern Sie Ihre Außenbeleuchtung (Haustür, Garten, Kellertür, Terrasse usw.) mit nicht manipulierbaren Bewegungsmeldern!

Jedoch sollte man nicht nur auf Verhaltensmaßnahmen setzen. Den wirkungsvollsten Schutz fürs Zuhause bietet die richtige Sicherheitstechnik. Da Türen und Fenster die Schwachstellen an einem Haus oder einer Wohnung sind, benötigen sie zusätzliche mechanische Sicherungen.

Grundlage ist in der Regel der Schutz durch entsprechende mechanische Elemente. Spezielle einbruchhemmende Türen und Fenster, die gegen die herkömmlichen ausgetauscht werden, bieten wirksamen Einbruchschutz. Man kann aber auch seine bisherigen Türen und Fenster mit Zusatzsicherungen nachrüsten.

Wußten Sie schon?

Es gibt speziell ausgebildete Fachbetriebe im Saarland die vom Landeskriminalamt für einbruchhemmende Maßnahmen empfohlen werden.

Handelsübliche Fenster- und Türelemente bieten keinen Einbruchschutz!

Wo Sicherheit draufsteht, ist nicht immer Sicherheit drin:

Beispiele für oft benutzte Begriffe im Fensterangebot:

- Grundsicherheit
- Sicherheitsstufe 1–3
- Einstiegsicherung
- WK 1–3 Beschlag
- In Anlehnung an WK 1–3

Achtung: Hierbei handelt es sich **nicht** um eine **geprüfte Widerstands-Klasse** sondern nur um die **Beschlagstechnik ohne abschließbare Griffolive bzw. einer speziellen Verglasung**)

Empfehlung:

Geprüfte einbruchhemmende Fenster und Türen

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Fenster und Fenstertüren (Balkon- oder Terrassentüren) nach DIN V ENV 1627 (mindestens Widerstandsklasse WK 2) einen guten Einbruchschutz. Diese Fenster werden einer praxistgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion (Rahmen, Beschlag, Verglasung) keinen Schwachpunkt gibt. Es handelt sich damit um ein Fensterelement „aus einem Guss“.

Fachgerechter Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb

Einbruchhemmende Fenster können ihren Zweck nur dann erfüllen, wenn sie nach der Anleitung des Herstellers fachgerecht eingebaut werden. Auf die Aushandigung einer entsprechenden Montagebescheinigung sollte bestanden werden.

Die Firma GAYKO ist einer der geprüften und zertifizierten Hersteller von einbruchhemmenden Fenstern und Türen.

Wir beraten Sie gerne



NEU

Mit Sicherheit ein gutes Gefühl

Wohneingangstüren – nachrüstbar – ohne Schmutz und Malerarbeiten an einem Tag erneuert.

Zertifizierter Fachbetrieb für Fenster- und Türeinsicherheit

M. VEITH
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr. 225 · 66386 IGB-Rohrbach
Tel. 0 68 94/5 78 12 · www.veith-michael.de

– Ausstellung nur nach Termin-Vereinbarung geöffnet –

Wir sind aufgenommenener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamt Saarland.

Unsere Empfehlung:

Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kriminal)polizeilichen Beratungsstelle. Dies ist für das Saarland das Dezer-nat LKA 14

Polizeiliche Kriminalprävention und Opferschutz
Graf-Johann-Straße 25–29 · 66121 Saarbrücken
Telefon (06 81) 9 62-35 35 · Telefax (06 81) 96 2-37 65
Mail: LKA-Saarland-14@polizei.slpol.de

Das „Goldene Buch“

als Chronik von Schiffweiler

– bearbeitet von Dr. Helmut Weyand –

Teil 13

*1976: Im Monat November: 50 Jahre
Kolpingfamilie Schiffweiler.*

Am 26. Oktober 1926 gründeten 34 Schiffweiler Meister und Gesellen den „Katholischen Gesellenverein Schiffweiler“, die spätere Kolpingfamilie. Ihr Präses war Pastor Braun, Erster Senior wurde Franz Laufer.

Mit dem Ankauf des Gasthauses Strauß (heute Hotel Scherer) durch die Pfarrgemeinde im Jahr 1927 stand dem katholisch-sozialen Verein nun ein eigenes Haus zur Verfügung, das „Katholische Vereinshaus“, so dass sich in der Folgezeit eine rege Vereinstätigkeit entwickeln konnte. Nach der Saarabstimmung und der Rückgliederung 1935 wurde der „Katholische Gesellenverein“ durch die Machthaber des Dritten Reiches verboten und aufgelöst. Das Vereinshaus musste verkauft werden. Am 7. Dezember 1947 wurde, angeregt von Pastor Lermen, die „Kolpingfamilie Schiffweiler“ als Nachfolgerin des „Katholischen Gesellenvereins“ neu gegründet.

*1977: Im Monat März, Helgo Dörr,
Ringsportverein RSU-Schiffweiler –
Deutscher Schwergewichts-Jugendmeister.*

*1977: 50 Jahre DJK-Schiffweiler im
Monat Mai, mit Festzelt im Mühlbach-
Stadion*

„DJK“ steht für „Deutsche Jugend-Kraft“ und ist ein katholischer Bundesverband für Leistungs- und Breitensport. Mit den Sparten Fußball, Turnen, Leichtathletik, Wandern, Schlagball und Kunstkraftsport begannen in den zwanziger Jahren die sportlichen Aktivitäten des Vereins. Der Sportplatz Rammheide wurde erster Übungsplatz.



Die 1. Mannschaft der DJK im Januar 1927 „auf der Rammheid“.

Ab 1929 konnte auf dem Sportplatz „Kohlwald“ (heutiger Hundedressur- und Floriansplatz) Fußball gespielt werden. Es wurden aber auch Turn- und Leichtathletik-Wettkämpfe dort ausgetragen. 1934 kam die DJK durch den Zusammenschluss mit dem VfR einer drohenden Zwangsauflösung nach der Rückgliederung zuvor.

Am 19. Dezember 1956 wurde die DJK wiedergegründet. Neben Fußball bildete nun die Tischtennisabteilung einen neuen Schwerpunkt im Vereinsleben. Die 70er Jahre sollten zur Blütezeit der DJK werden, als in 9 Mannschaften der Tischtennisabteilung und in 12 Fußballmannschaften fast 200 Sportlerinnen und Sportler aktiv waren.

*1977: 20 Kinder und Jugendliche mit
zwei Begleitpersonen lernen im Monat
August die Patengemeinde Greifenburg
kennen.*

*1978: Im Monat Februar fand in den
Räumen des Saalbaus Schiffweiler die
erste Handwerkerausstellung statt.
Im April gründeten die Handwerker von
Schiffweiler einen Handwerkerverein.*

*1978: Das vom Ortsrat zusammengestellte
Buch „Schiffweiler in alten Bildern“
erscheint im Monat Juli.*

Das in der Europäischen Bibliothek – Zaltbommel/Niederlande erschienene Buch heißt „Schiffweiler in alten Ansichten“ und ist eine Sammlung von Fotos aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, das sind Bilder des Dorfes und seiner Bewohner. Die Fotos wurden dem Ortsrat von Schiffweiler Bürgern zur Verfügung gestellt. Hier ein Beispiel:



Die Hauptstraße in den zwanziger Jahren.

*1978: Im Juni 1978 wurde der
Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler,
Herr Werner Konter, auf weitere 10 Jahre
wiedergewählt.*

1978: Im Oktober 1978 beschloss der Gemeinderat den Bau der Mehrzweckhalle im Ortsteil Schiffweiler mit Standort an der Grund- und Hauptschule.

1978: Die Kaufleute und Handwerker veranstalteten im November im Saalbau ihre erste Leistungsschau.

Im Dezember fand erstmals ein Altentag statt. Zu diesem waren alle Bürger des Ortsteils eingeladen, die das 70. Lebensjahr vollendet hatten.

1979: Am 25. Mai besuchte Hans Matthöfer, Bundesfinanzminister, die Gemeinde Schiffweiler und trug sich ins Goldene Buch ein.

1979: Am 10 Juni fanden Gemeinderatswahlen statt. In den Ortsrat wurden 6 Mitglieder der SPD und 5 der CDU berufen. In der konstituierenden Sitzung am 3. Juli wurde Rudolf Gessner zum Ortsvorsteher und Josef Lesch zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Sitzverteilung im Gemeinderat: 19 SPD, 14 CDU-Mitglieder.

1979: Am 13 Juli Richtfest für das neue Clubheim des Tennisclubs.

1980: Am 4. Mai schließen sich die beiden Fußballvereine zur FSG 08 Schiffweiler zusammen.

Schon 1934 hatten sich auf Betreiben ihrer beiden Vorsitzenden die beiden Schiffweiler Fußballvereine, der VfR 08 und die DJK, zur „Spielvereinigung 08/34“ zusammengeschlossen, um eine drohende Zwangsauflösung der DJK zu verhindern. Bereits ein Jahr später konnte die neue Mannschaft die Meisterschaft in der dritthöchsten saarländischen Spielklasse feiern. Trotz widriger Umstände wurde der Spielbetrieb auch während des Zweiten Weltkrieges bis 1944 aufrechterhalten.

Der VfR wurde schon 1946, die DJK erst 1956 wieder gegründet. Beide Fußballmannschaften spielten bis in die 70er Jahre mit eher geringen Erfolgen in den unteren saarländischen Spielklassen.

Nach ersten Kontaktaufnahmen zwischen den Vorständen beider Vereine spielten 1978 die Jugendlichen gemeinsam

mit großem Erfolg in der „Spielgemeinschaft VfR/DJK Schiffweiler“. Es folgten 1979 der Zusammenschluss der AH-Abteilungen und schließlich auch die Vereinigung der Aktivabteilungen.

Die offizielle Gründung des neuen Vereins, der Fußball-Sport-Gemeinschaft 08 Schiffweiler“ (FSG 08) erfolgte am 29. 05. 1980, und mit diesem Schritt begann ein sensationeller Aufstieg: Über Meisterschaften in der Kreisklasse A (1982), in der Bezirksliga (1983), der Landesliga (1986/87) erreichte die FSG 08 1987 die höchste saarländische Spielklasse, die Verbandsliga, wurde 1989 Saarlandmeister und stieg in die damals dritthöchste Spielklasse im Deutschen Fußball, die Oberliga Süd/West, auf.

1980: Am 22. Juni bilden die beiden Ringervereine „KSC-Olympia“ und „RSV Einigkeit“ einen neuen Verein unter dem Namen „Kraftsportverein e. V. Schiffweiler 1906“

Im Jahre 1906 gründete sich in Schiffweiler der erste Kraftsportverein. Der „Athletenclub Siegfried“ hatte die Sparten Ringen, Jonglieren, Steinstoßen und Fingerhakeln. Mit Peter Ferdinand stellte der „Athletenclub“ 1913 erstmals einen Deutschen Meister im Ringen und Fingerhakeln. Nach dem I. Weltkrieg wurde der Verein als „Kraftsport- und Spielclub Olympia Schiffweiler neu gegründet. Boxen, Staffellauf und Tauziehen wurden ins Programm aufgenommen. Auch nach dem 2. Weltkrieg kam es zu einer Neugründung. „Olympia“ stellte in der Folgezeit mit Horst Meyer (1954), Dieter Broschard (1959) und Dietrich Leh (1962 u. 1963) Deutsche Meister in Gewichtheben und Ringen.

1963 brach der Verein „Olympia“ wegen innerer Differenzen auseinander. Neben „Olympia Schiffweiler-Heiligenwald“ gründete man den neuen Verein „Ringsportverein Einigkeit“. 17 Jahre später einigten sich die „feindlichen Brüder“ und bildeten am 22.06.1980 den gemeinsamen „Kraftsportverein 06 Schiffweiler“, der in den 80er und 90er Jahren zu den erfolgreichsten Kraftsportvereinen des Saarlandes gehörte.

1980: Am 2. März besuchte Bundesjustizminister Hans Jochen Vogel Schiffweiler und trägt sich ins Goldene Buch ein.

1980: Vom 22. – 24. August veranstaltet der Ortsrat in Verbindung mit örtlichen Vereinen und Interessengruppen das 1. Schiffweiler Dorffest.

Fortsetzung folgt.

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin

Freitag, 08.04.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Samstag/Sonntag 09.04.+10.04.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 11.04.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Dienstag, 12.04.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch, 13.04.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Donnerstag, 14.04.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 15.04.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Samstag/Sonntag 16.04.+17.04.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Montag, 18.04.11: Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

Dienstag, 19.04.11: Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Mittwoch, 20.04.11: Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

Donnerstag, 21.04.11: Drs. Fischer/Amann/Boudier, Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Ostern: Freitag/Samstag/Sonntag/Montag 22.04.–25.04.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Dienstag, 26.04.11: Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

Mittwoch, 27.04.11: Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 940

Donnerstag, 28.04.11: Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

Freitag, 29.04.11: Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

Samstag/Sonntag 30.04.+01.05.11: Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!

Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Kinderärzte

Samstag, 09.04.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 10.04.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

Samstag, 16.04.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 17.04.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Saupe, St. Wendel, (0 68 51) 22 80

Karfreitag, 22.04.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Hr. Dr. Krämer, Illingen, (0 68 25) 4 20 55

Samstag, 23.04.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Ostersonntag, 24.04.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Andler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

Ostermontag, 25.04.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Samstag, 30.04.11:
Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, (06821) 363 20 02

Sonntag, 01.05.11:
Kinderklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;
zusätzlich Fr. Dr. Naumann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss
jederzeit möglich –

Apotheken

Notdienst für den Großraum Neunkirchen im April 2011

Freitag, 08.04.11, 8.00–8.00 Uhr:
Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21 / 6907 44, Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, 666583 Spiesen, Tel. 0 68 21 / 790 471

Samstag, 09.04.11, 8.00–8.00 Uhr:
Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21 / 6 80 55

Sonntag, 10.04.11, 8.00–8.00 Uhr:
Saarpark-Apotheke, Stummplatz 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21 / 15 25 / 26

Montag, 11.04.11, 8.00–8.00 Uhr:
Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21 / 83 29

Dienstag, 12.04.11, 8.00–8.00 Uhr:
Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51 / 83 92 10, Rochus Apotheke, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversberg 0 68 21 / 7 33 32, Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21 / 61 62



**Kirchliche Sozialstation
Merchweiler-Schiffweiler e. V.**
Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.



Mittwoch, 13.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

Donnerstag, 14.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 0 68 21/20 91 10

Freitag, 15.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 42 92

Samstag, 16.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

Sonntag, 17.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

Montag, 18.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Brücken-Apotheke, Wibilstr. 16, Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/952244

Dienstag, 19.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, NK-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/5 78 80

Mittwoch, 20.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Schloss-Apotheke, Pauluseck, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10, Furchpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, 0 68 21/3 18 59,

Donnerstag, 21.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

Freitag, 22.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/7 12 92, Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

Samstag, 23.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 99 96 88

Sonntag, 24.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Allée-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 55 55

Montag, 25.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Doc-Morris Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen, 0 68 21/9 12 73 39

Dienstag, 26.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/5 77 78

Mittwoch, 27.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, 0 68 21/2 18 11

Donnerstag, 28.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 6 8 21/9 4 1 5 0

Freitag, 29.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/6 1 6 6, Rosen-Apotheke, Heinritzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 1 2 0 7

Samstag, 30.04.11, 8.00–8.00 Uhr:

Pasteur-Apotheke, Hebbelstr. 2, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus! Gebührenfreie Tel.-Nr. für Apothekennotdienste: 0800-2282280

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

Infos der Kirchen

Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

Gottesdienste

Freitag, 08.04.	8.30:	HI. Messe im Altenheim
	17.15:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL
	18.00:	Kreuzwegandacht, Kirche SWL
Samstag, 09.04.	18.00:	Vorabendmesse in Schiffweiler
Sonntag, 10.04.	10.00:	HI. Messe in Stennweiler
	17.00:	Johannespassion, gesungen von den Kirchenchören SWL + STL, Kirche SWL
Montag, 11.04.	16.00:	HI. Messe im Altenheim
Dienstag, 12.04.	17.00:	Rosenkranzgebet in Kirche Schiffweiler
Mittwoch, 13.04.	17.30:	Impulse z. Fastenzeit: „Babylon – Bemüht Euch um das Wohl der Stadt“, Kirche SWL
Donnerstag, 14.04.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Freitag, 15.04.	8.30:	HI. Messe in Kirche SWL, gem. m. Kindergarten
	9.30:	ökumen. Schulgottesdienst, Kirche SWL
	17.15:	Rosenkranzgebet in Kirche Schiffweiler
	18.00:	Kreuzwegandacht, Kirche SWL
Samstag, 16.04.	16.30:	Taufe in Stennweiler
	18.00:	HI. Messe in Stennweiler mit Palmweihe, nach Gottesdienst Verkauf fair geh. Waren
Sonntag, 17.04.	10.00:	HI. Messe in Schiffweiler – mitgest. durch Komm.-Kinder – m. Palmweihe und -prozession, nach Gottesdienst Verkauf fair geh. Waren
Dienstag, 19.04.	8.30:	HI. Messe
	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche Schiffweiler
Mittwoch, 20.04.	17.30:	Impulse zur Fastenzeit: „Ninive – Eine Stadt kehrt um“ Kirche SWL
Donnerstag, 21.04.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
	18.00:	Abendmahlsmesse in Stennweiler
	20.00:	Abendmahlsmesse in Schiffweiler
Karfreitag, 22.04.	15.00:	Feier v. Leiden u. Sterben Christi in Stennweiler, mitgestaltet durch den Kirchenchor
	15.00:	Feier v. Leiden u. Sterben Christi in Schiffweiler, gest. v. GD-Helfer-Team und Kirchenchor
	19.00:	Bußgang der Männer z. Kreuz auf dem Striedt, Beginn vor der Kirche
Karsamstag, 23.04.	21.30:	Osternachtfeier in Stennweiler Beginn am Osterfeuer vor der Kirche
Ostersonntag, 24.04.	6.00:	Osternachtfeier in Schiffweiler, Beginn am Osterfeuer neben der Kirche, anschl. Osterfrühstück im Pfarrheim
	10.00:	Hochamt in SWL, mitgestaltet durch Kirchenchor
Ostermontag, 25.04.	9.00:	HI. Messe in Stennweiler, mitgest. durch Kirchenchor;
	10.30:	HI. Messe in Schiffweiler
Dienstag, 26.04.	17.00:	Rosenkranzgebet, Kirche SWL
Donnerstag, 28.04.	16.00:	HI. Messe im Altenheim
Samstag, 30.04.	16.30:	Taufe in Stennweiler
	18.00:	Vorabendmesse in Stennweiler
Sonntag, 01.05.	10.00:	Feierliche Erstkommunion in Schiffweiler

Dieter Fuchs



Physiotherapeut

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Alternative Therapien

Auf der Brücke 7 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/63 50 23

Katholisches Pfarramt St. Martin
Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 06821/6148 •
Fax: 06821/633432

Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00– 22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32



Mit meiner Trauer bin ich meistens alleine. Darum möchten wir einen Ort anbieten, an dem wir miteinander darüber reden können, wie uns der Tod eines geliebten Menschen bewegt und verändert. Wer sich so anderen mitteilt, teilt seine Trauer. Sie wird dadurch nicht weniger, aber vielleicht etwas leichter.

Trauer teilen Trauer teilen

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer gemeinsamen Runde, die auch jeweils ein Thema haben wird:

jeweils am 2. Dienstag eines Monats
im Evangelischen Gemeindehaus
Landsweiler-Reden, Illingerstraße 12
von 17 Uhr bis 19 Uhr:

• 08. Februar • 08. März • 12. April,
• 10. Mai • 14. Juni • 12. Juli 2011

Sie können uns auch gerne persönlich ansprechen:

Anne Ziegler
Katholische Pfarrheim Schiffweiler und Sternweiler
mobil: 01537123069, e-mail: anne.ziegler@bug-mer.de

Traude Graumann-Budenz
Evangelische Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler
Tel. 06821-6153, e-mail: graumann-budenz@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Reden • Schiffweiler

Gottesdienste

10. April	08:45 Uhr – Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Diakon Steinkamp)
	10:00 Uhr – Gottesdienst, Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Diakon Steinkamp)
	10:00 Uhr – Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden

17. April – Palmsonntag

10:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer Walbrodt)

21. April – Gründonnerstag

18:00 Uhr – Gottesdienst mit Tischabendmahl, Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden, Illinger Str. 12 (Pfarrer In Tusch)

22. April – Karfreitag

08:45 Uhr – Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus Schiffweiler (Pfarrer Blank)

10:00 Uhr – Gottesdienst, Ev. Kirche Landsweiler-Reden (Pfarrer Blank)

24. April – Ostersonntag

09:00 Uhr – Ostergottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Thömmes) mit anschließendem Osterfrühstück
Ev. Kirche Landsweiler-Reden

25. April – Ostermontag

10:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Waldura),
Ev. Gemeindehaus Schiffweiler

Sonstige Termine:

- **donnerstags, von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, „Café Segen“, Parkstraße 44, Schiffweiler, Informationen über das Gemeindeamt Tel. 06821/6153
- **Dienstag, 12.04. – 17:00 Uhr:** „Trauer teilen“ – Gesprächskreis mit Anne Ziegler (f. d. Kath. Pfarrgemeinde St. Martin Schiffweiler) und Traude Graumann-Budenz (f. d. Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler), Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden
- **Donnerstag, 14.04. – 16:00 Uhr:** „Patientenverfügung“ Vortrag im Ev. Gemeindehaus Landsweiler-Reden, Referent: Martin Eisenbeis vom Sozialdienst katholischer Frauen und Männer im Landkreis Neunkirchen.

Betreuungsangebot im „Café-Segen“ in Schiffweiler

Ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Männern und Frauen bietet das ‚Café-Segen‘ in Schiffweiler. Damit entstand in Schiffweiler eine semiprofessionelle Betreuungseinrichtung. Bei der Eröffnungsveranstaltung zeigte Bürgermeister Markus Fuchs besonderes Interesse für die Belange dieses Personenkreises und begrüßte die Einsetzung eines geführten Betreuungsangebotes. Gerade in Schiffweiler fehlte für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger ein solches Angebot. Das Cafe ist einmal in der Woche, donnerstags, am Nachmittag für drei Stunden, von 15.00–18.00 Uhr, geöffnet. Für den Betreuungsdienst stehen die Räume im Erdgeschoss des Evangelischen Gemeindehauses Schiffweiler, Parkstraße 44, zur Verfügung.

Die Nutzung des ‚Café-Segen‘ bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre an Demenz leidenden Angehörigen für einen Nachmittag in die Hände von speziell geschulten Betreuerinnen und Betreuern zu geben. Die so gewonnene freie Zeit soll den Angehörigen ermöglichen, ihre persönlichen Besorgungen zu erledigen, sich mit Freunden und Bekannten zu treffen oder einfach einmal auszuspannen.

Für den erkrankten Angehörigen bietet die Betreuungsgruppe eine wertvolle Therapiemöglichkeit, da hier nach persönlichem Profil ein angemessenes Kontakt- und Beschäftigungsangebot entsprechend der sozialen und noch erhaltenen motorischen Fertigkeiten angewendet wird.



Für die Teilnahme steht auch ein Hol- und Bring-Service bei Notwendigkeit zur Verfügung. Für die Betreuung wird eine Gebühr erhoben. Das Cafe-Segen verfügt über die Anerkennung als Betreuungsangebot nach § 45 Abs. 1, Satz 3, Nr. 4 SGB XI. Daher kann die Gebühr von der Pflegekasse erstattet werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (Tel. 06821/6153).



Infos aus dem Rathaus

Der Schiffweiler Gemeinderat lehnt einstimmig die Einführung einer Windelpauschale ab

In seiner Februarsitzung beschäftigte sich der Gemeinderat Schiffweiler mit der Einführung einer Windelpauschale. Die Vorlage der Verwaltung sah vor, dass durch die Gemeinde an die Bürger ein Zuschuss gezahlt werden sollte, die wegen der höheren Müllmenge durch Windeln höhere Gebühren an den EVS bezahlen müssen.

Die Mitglieder des Gemeinderates sahen hier einhellig nicht die Kommunen in der Pflicht, sondern den EVS. Der EVS, so die Ratsmitglieder, müsse sich Gedanken darüber machen, wie er die Bürger entlasten kann, die durch die Windeln ein höheres Müllaufkommen haben und somit – dank des neuen Gebührensystems des EVS – mehr Geld bezahlen müssen. Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister Markus Fuchs damit, in der nächsten EVS Verbandsversammlung, dieses Thema anzusprechen und den EVS aufzufordern, hier seiner Pflicht dem Bürger gegenüber nachzukommen. Der einhellige Wunsch der Gemeinderatsmitglieder war auch, dass sich dem Schiffweiler Beispiel mehr Kommunen anschließen und so den Druck auf den EVS erhöhen.

Infos der Schulen

Schiffweiler

Französisch-AG der Mühlbachschule spendet für Frühchen-Station des Klinikums Winterberg

Sehr beeindruckt zeigten sich die Schüler und Schülerinnen der Französisch-AG von Assa Toure, nachdem sie die Frühgeborenen-Station des Saarbrücker Klinikums besichtigen durften.

Winzige Pampers, Wärmebettchen und ein „Känguru-Stuhl“, auf dem Mütter in Ruheposition ihr Baby zum Hautkontakt unter dem T-Shirt lagern, faszinierte alle.

Am Tag der offenen Tür in der Gesamtschule hatte die Gruppe Madelaines-Gebäck und Sirop angeboten. Der erwirtschaftete Betrag von 37 € sollte zu Unterstützung der Station gespendet werden. Lara Dörr, Hannah Michaelis, Gina Macera, Jenny Meiser und Paula Klein überreichten stellvertretend für die Gruppe aus der 6a den Betrag. „Er sieht zwar nicht so rießig aus aber es kommen ja viele Einzelbeträge zusammen!“, meinten sie.

Beeindruckt waren sie auch von der Intensivpflege vor Ort und es erstaunte sie sehr, dass sogar Babys, die kaum 500 g wiegen, durchkommen und später ganz normal leben können.

Impressum:

Unser Blättche: unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien
Sirke Veith · Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler
Tel. 068 21/96 24 18 · vdesign@web.de
www.veith-design.de · www.unser-blaettsche.de

Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stenweiler, immer in der ersten Woche eines Monats an alle Haushalte verteilt.

Redaktion: Sirke Veith

Gesamtherstellung:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

Anzeigen: Andrea Klein, Tel. 0 68 21 / 7 98 22
unserblaettsche@t-online.de

Auflage: 9500 Exemplare

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Mai 2011
ist Montag, der 26. April 2011

Verteilung: Wochenende 6. April durch Die Woch

Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de



Tim Thome Saarlandmeister im Boxen und Saarlandmeister im Taekwondo

Die Mühlbachschule Schiffweiler freut sich über die sportlichen Erfolge ihres Schülers Tim Thome und gratuliert herzlich zu den Super-Leistungen.

Wie gelingt so etwas? Kein Tag ohne Training, nur Beharrlichkeit, Fleiß und Ausdauer führen zum Erfolg!

Da steht zum einen der Boxclub 1921 Neunkirchen montags und mittwochs auf dem Plan, zum anderen werden aber auch zusätzliche Kampftechniken variiert. Am Dienstag beispielsweise Taekwondo in St. Ingbert, abends Karate im Karateclub Heiligenwald und am Freitag und Samstag das Gleiche noch einmal. Samstags stehen dann ab 20.00 Uhr Boxkämpfe auf dem Programm und sonntags verschiedene Trainingseinheiten in Elm oder der Landesportschule Saarbrücken. „An dem Sport liegt mir viel!“, meint Tim. Besonders gut findet er auch die Ehrungen, die er durch seinen Boxclub Neunkirchen nach gewonnenem Kampf erhält. Dies motiviert ihn, zusätzlich täglich zuhause Dehnübungen zu machen und Block- und Angriffsstechnik zu üben.

Infos der Vereine & Verbände

Heiligenwald

Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Heiligenwald informiert:

Konzertveranstaltung mit Siegfried FIETZ

Am Sonntag, dem 10.04.2011, ab 17:00 Uhr, ist es wieder so weit. Dann veranstaltet die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Heiligenwald im Bürgerhaus in Heiligenwald, mit Unterstützung der Gemeinde Schiffweiler, das fünfte Konzert mit dem Liedermacher Siegfried FIETZ.

Siegfried FIETZ ist einer der kreativsten deutschen Künstler, der es versteht, Musik zu machen, die nicht nur ins Ohr, sondern auch ins Herz geht. Mit seinen Liedern möchte er Mut machen – Mut zum Glauben und vor allen Dingen auch Mut zum Leben. Denn wo er ist, verbreitet er mit seiner Musik eine positive lebensbejahende Botschaft, die den Menschen gut tut. Seit vielen Jahren prägt er die christliche Musikszene mit seiner Musik, die weit über den deutschsprachigen Raum hinaus bekannt ist.

Doch nicht nur in der Begleitung oder inhaltlich ist Siegfried FIETZ auf der Bühne äußerst flexibel. Aufgrund seines großen Repertoires bietet er Konzertprogramme für Kinder, für Behinderte, für Gemeinden oder neutrale Konzertbesucher an, wobei er auch die unterschiedlichsten Formationen auf die Bühne bringt. Bei seinen Konzerten wird er von Gerhard BARTH auf der Gitarre bzw. am Bass begleitet. Dabei ist Siegfried FIETZ auf der Bühne sehr anpassungsfähig. So gibt es kein typisches FIETZ-Programm, aber alles zusammen ist typisch FIETZ: Ein Musiker, der sich in keine Schablone pressen lassen will.

Karten zu dieser hörens- und erlebenswerten Veranstaltung sind nur an der Abendkasse (kein Vorverkauf) erhältlich.

Die Eintrittspreise zu diesem Konzert sind gestaffelt und betragen für Erwachsene je 8,- €, für Behinderte je 5,- € und für Kinder/Schüler je 3,- €.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, ob als Fangemeinde oder FIETZ-Neulinge. Kommen, hören, staunen und genießen. Eine Veranstaltung der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) Heiligenwald!

Kolpingfamilie Heiligenwald:

Kreuzweg der Erwachsenen nach Bildstock

In diesem Jahr findet der „Kreuzweg der Erwachsenen“ nach Bildstock, gestaltet von der Kolpingfamilie Heiligenwald, am Donnerstag, den 14.04.11 statt. Abmarsch ist um 18.00 Uhr an der katholischen Kirche in Heiligenwald. Herzliche Einladung an alle Mitchristen !!

Kolpingjugend Heiligenwald:

Meditativer Abend in der Fastenzeit

Am 11.04.11 findet um 19.00 Uhr ein meditativer Abend in den Gruppenräumen der Kolpingjugend (Gemeindesaal Adolph Kolping) statt. Besinnliche Texte und Lieder sind Inhalte dieses meditativen Abends.

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Kolpingjugend und der Kolpingsfamilie Heiligenwald, sowie alle interessierte Mitchristen herzlich ein.

Ostereierverkauf

Am Palmsamstag (16.04.) verkaufen wir nach dem Gottesdienst in Heiligenwald wieder bunte Ostereier. Der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt.

Jugendkreuzweg

Am Freitag, den 22.04.11 findet der diesjährige Jugendkreuzweg nach Bildstock statt. Abmarsch ist um 17.00 Uhr an der katholischen Kirche in Heiligenwald. Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche und interessierte jung gebliebene Mitchristen.

Weihwasseraktion

(Achtung Abgabeterminänderung)

Wir füllen in Heiligenwald die Weihwasserfläschchen ab. Damit wir genügend Fläschchen füllen können, bitten wir Sie, leere Piccolo-Fläschchen (0,2 Liter) hinten in der Kirche (am Ausgang unter den Tisch) für uns bis 09.04. abzugeben (da diese von uns gereinigt und beklebt werden müssen).

Kommunionkinderparty

Am 07.05. findet von 9.30 – 14.00 Uhr die Kommunionkinderparty in der Krypta in Heiligenwald statt. Hierzu sind alle Kommunionkinder recht herzlich eingeladen. Bitte unterstützen Sie die Aktivitäten der Kolpingjugend Heiligenwald!

Fleisch- u. Wurstspezialitäten für OSTERN:

- **Saarl. Weidelamm** aus eigener Schlachtung
- **Lammrolle** gefüllt mit Lammhack, Feta-Käse u. Knoblauch
- **Schweinefilet** gefüllt oder Natur
- **Schweinerücken** gefüllt mit Mett und Champignons
- **Osterbraten** vom Schweinekamm
- **Rinderhüfte**
- **Rinderrollbraten** butterzart
- **Kalbsnierenbraten** handgerollt
- **Kalbsbraten** herzhaft gefüllt
- **Gefüllte Hähnchen**
- **Tolle Fertiggerichte**
- **Frisches Zickel**
- **Braten-Aufschnitt**
- **Pasteten im Teigmantel**
- **Täglich frische Bratwurst**
- **Würstchen aller Art**



Vom Feinsten nach Maaß...



Die Metzgerei Gebr. Maaß wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

Schiffweiler Tel. 0 68 21 / 61 22
Ottweiler Tel. 0 68 24 / 14 72

CATERING – PLANUNG – BERATUNG

Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Heiligenwalder Feuerwehrfest

Am 14 und 15. Mai ist es wieder soweit. Das 3. Heiligenwalder Feuerwehrfest mit tollem Programm geht über die Bühne.

Los geht es samstags Mittags mit hausgemachter Erbsensuppe. Auch das Programm startet schon kurz danach: Das Menschliche Tischfußball Turnier. Hier ist Spaß schon vorprogrammiert. Wer daran teilnehmen will findet die Anmeldeformulare im Internet auf www.feuerwehr-heiligenwald.de. Auch für die Kinder wird an diesem Tag schon was geboten. Eine Hüpfburg ist während der ganzen Turnierzeit aufgebaut und zur Kaffeezeit finden auch Fahrten mit dem Feuerwehrauto statt. Weiter besteht an der Feuerlöscherübungsanlage die Möglichkeit ein Feuer mit Feuerlöschern auszumachen. Abends wird es gegen 19:00 Uhr das gewohnte Spannerfidel vom Grill geben. Für beste Stimmung an diesem Abend sorgt in gewohnter Manier die Musikband 1-1-2, die gewiss wir in den Vorjahren die Fahrzeughalle beben lassen wird.

Sonntagmorgens wird mit einem musikalischen Frühschoppen gestartet. Nach dem Mittagessen (Schnitzel, Pommies und Gemüse) laufen dann allmählich die Vorbereitungen für den Heiligenwalder Kindernachmittag auf dem Marktplatz an, welcher in gewohnter Weise von unserer Jugendfeuerwehr organisiert und vom Heiligenwalder Grundschulverein unterstützt wird. Auch in diesem Jahr bietet die Jugendfeuerwehr wieder einiges. Neben zahlreichen Spielen für die Kids, einer Rollenrutschbahn oder einer Riesenrutsche sind auch die Amateurfunker wieder mit im Boot die wieder was tolles mit den Kids basteln werden. Kinder die mit dem Fahrrad kommen können ihr Können beim Fahrradturnier des ADAC unter Beweis stellen. Im vergangenen Jahr kamen mehrere junge Besucher unseres Festes sogar weiter zum Landes- und teils sogar zum Bundeswettbewerb des ADAC. Auch hier findet man nähere Informationen auf unserer Homepage. Bis hierhin haben wir schon einige Programmpunkte parat. Doch weiter mit dabei ist auch die Rettungshandstaffel des DRK Kreisverbandes Homburg, die ihr Können vor Ort präsentieren wird.

Mit etwas Glück steht an diesem Mittag auch ein aktuelles amerikanisches Löschfahrzeug auf dem Marktplatz zur Besichtigung aus. Gewiss ein Hingucker.



Rückblick über die Arbeit der Heiligenwalder Wehr



Vorablick auf das Heiligenwalder Feuerwehr- und Kinderfest

Wie sie erkennen wieder mal ein tolles Programm bei hoffentlich bestem Wetter. Selbstverständlich ist wie in den Vorjahren für Speisen und Getränke zu bürgerlichen Preisen gesorgt.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Feuerwehr Heiligenwald*

Förderverein Freunde der Kirchenmusik e.V. Heiligenwald 10 Jahre erfolgreiche Tätigkeit

Der „Förderverein Kirchenmusik e.V.“ konnte im vergangenen Herbst sein 10-jähriges Bestehen begehen.

Der Verein wurde zu dem einzigen Zweck gegründet, finanzielle Mittel für die musikalische Ausgestaltung unseres kirchlichen und pfarrgemeindlichen Lebens zu beschaffen. Diese Mittel werden dazu verwendet, das kirchenmusikalische Angebot sowohl in der Eucharistiefeier an hohen Feiertagen, als auch bei den jährlich stattfindenden Kirchenkonzerten durch Teilnahme zusätzlicher Künstler – Musiker und Sängerinnen und Sänger – zu erweitern bzw. zu komplettieren und damit wesentlich zur Hebung des musikalischen Niveaus beizutragen.

Die Freunde der Kirchenmusik konnten sich in der Vergangenheit dank des Könnens unseres Chorleiters und dem großen Engagement der Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores immer wieder von dem hohen Niveau der musikalischen Darbietungen in unserer Pfarrkirche überzeugen. Der große Zuspruch, den diese kirchenmusikalischen Beiträge in unserer Kirche zu unterschiedlichen Anlässen auch bei Besuchern von außerhalb unserer Pfarrei gefunden haben, ist hierfür eine weitere erfreuliche Bestätigung.

Der Kirchenchor finanziert dies alles aus Eigenmitteln, einem kleinen Zuschuss der Kirchengemeinde und letztlich mit Hilfe des Fördervereins Kirchenmusik e.V., der mehr als 5000 € dem Chor in diesem Zeitraum als Defizitabdeckung zu seinen Veranstaltungen und zur Beschaffung von Notenmaterial zur Verfügung stellen konnte. Darüber hinaus hat der Förderverein in den vergangenen 10 Jahren mehr als 12.000 € zur Finanzierung der im Jahr 2000 angeschafften Truhenorgel erwirtschaftet. Durch zahlreiche Aktivitäten des Vereins – zum Beispiel Durchführung eigener Veranstaltungen (Kosakenchor, Gospelsänger, Konzerte anderer Chöre, wie z.B. des Polizeichores des Saarlandes), Bücherverkauf, Rosenverkauf, Dank der Spenden der Firma Rosen-Brill, u.ä. Aktivitäten konnten die notwendigen Mittel beschafft werden.

Großer Dank gebührt dem kleinen Kreis der Mitglieder, die dem Verein über ein Jahrzehnt die Treue halten und ihm mit ihren Beiträgen einen stabilen Grundstock verschaffen.

Um das Niveau der kirchenmusikalischen Beiträge in unserer Pfarrkirche auch in Zukunft bewahren zu können, bedarf es immer wieder nicht geringer finanzieller Anstrengungen. Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker kommen nicht für Gotteslohn

und die Gagen werden nicht kleiner und sind nicht verhandelbar. Auch die Beschaffung neuer Noten für Chor und Orchester ist mit erheblichen Kosten verbunden. Daher nimmt der Verein gerne neue Mitglieder auf, die bereit sind, für einen Jahresbeitrag i.H. von 30 € mitzuhelfen, das musikalische Niveau in unserer Pfarrkirche zu sichern.

Vereinsmitgliedsbeiträge und Spenden sind voll von der Einkommenssteuer absetzbar.

Interessenten wende sich bitte an den Vorstand:

Dr. Horst Wilhelm, T: 962348, Karin Schach, T: 67633 oder Dieter Beck, T: 690298

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011 des Förderverein Freunde der Kirchenmusik e.V. Heiligenwald

am Freitag, dem **15. April 2011 um 18.30 Uhr** in der Krypta der Pfarrkirche St. Laurentius Heiligenwald

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Annahme der Tagesordnung
2. Verlesung und Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Schatzmeisters
 - c) der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
 - a) Wahl eines Sitzungsleiters
 - b) Wahl der Vorstandsmitglieder (Vors., Stv., Schatzmeister, Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfer)
6. Vorlage und Beschlussfassung der „Richtlinien für die Vergabe von Fördermitteln“
7. Anträge auf Zuwendung.
8. Geplante Veranstaltungen und Aktionen
9. Verschiedenes

Hinweis für die Vorstandsmitglieder:

Der Vorstand trifft sich am gleichen Ort um 17.30 Uhr. TO: Jahresbericht, Vorstandsneuwahl, Richtlinienentwurf u.a.

Heiligenwald, 20. März 2011

Dr. Horst Wilhelm

1. Vors.

Vereinsarbeit ist wichtig! Liebe Vereine,

genau aus diesem Grund ist „Unser Blättsche“ nach wie vor das Medium in unserer Gemeinde, in dem Sie Texte und Fotos kostenlos veröffentlichen können.

Werbeplakate zu den Veranstaltungen werden zu einem „kleinen“ Obolus veröffentlicht. Sprechen Sie mich an! Tel. 0 68 21 / 96 24 18.

Ich kann diese Plakate leider nicht ganz kostenlos veröffentlichen, denn mein Blatt finanziert sich ausschließlich durch die Anzeigenschaltung meiner Werbepartner, die übrigens überwiegend auch aus dieser Gemeinde stammen. Veröffentlichungen werden nicht, wie im Mitteilungsblatt, durch die Gemeinde finanziell bezuschusst.

Ich zahle hier in dieser Gemeinde Gewerbesteuer und nicht in Wittlich. Ich lebe hier in dieser Gemeinde, **genau wie Sie liebe Vereine!**

Sirke Veith

Schiffweiler

Aquarienverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarienvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Ostersonntag, dem 24.04.2011 ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gasthaus Ratschenke, Kirchenstr. 21 in 66578 Landsweiler-Reden statt. An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V.

Die Schiffweiler Briefmarkenfreunde haben in ihren Reihen Mitglieder, die sich auch über die Vereinsgrenzen hinweg für das Hobby Philatelie und Briefmarken-Sammeln einsetzen. Das wurde vom Vorsitzenden Josef Peter bei der Jahreshauptversammlung in den Welzower Stuben vor 21 der insgesamt 39 Mitglieder deutlich herausgestellt. Günter Meffert und Joachim Werth engagieren sich auch im Vorstand des Landesverbandes der Briefmarkensammler des Saarlandes (LV). Großen Wert legt man auf die Öffentlichkeitsarbeit. Josef Peter selbst gibt das Mitteilungsblatt der Arge Saar heraus. Günter Meffert ist zuständig für die Landesverbandsnachrichten und wurde vom Bund Deutscher Philatelisten (BdPh) als Juror im Rang drei neben der Bewertung für Maximum- und Ansichtskarten auch für traditionelle Philatelie und Postgeschichte zugelassen. Ebenfalls präsent waren Josef Peter, Jürgen Henkes, Winfried Barbian und Günter Meffert als Aussteller. Geehrt wurden Joachim Werth und Jürgen Priebe vom BdPh mit der silbernen und bronzenen Ehrennadel, Karl-Friedrich Müller mit der LV-Ehrennadel in Silber. Die Treuenadel in Gold nahmen Wolfgang Agne und Horst Hanss für 25-jährige Mitgliedschaft, Dieter Müller in Silber für 15 Jahre so wie Heinrich Wiesen und Dieter Lang in Bronze für zehn Jahre entgegen. Die Reihe der Informations- und Tauschabende jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 20 Uhr in den Welzower Stuben wird am 12. April fortgesetzt. Josef Peter referiert über den Norddeutschen Postbezirk und die damals zulässigen Versandformen für In- und Ausland. Besucht werden die Grenzlandbörse in Wadgassen am 3. April, der Tauschtag und die Werbeschau des BSV Lebach am 22. April in Falscheid, die Samolux 2011 in Metz, Busfahrt am 11. Juni, die Ansichtskartenbörse und Werbeschau in Saarlouis-Roden am 21. August, die Rang-drei-Ausstellung in Rentrish vom 22. bis 23. Oktober, die Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen am 29. Oktober mit dem Bus und der Tauschtag des BSV Hülzweiler am 13. November. Alle Mitglieder und deren Angehörige sind schon jetzt herzlich eingeladen für das Grillfest der Briefmarkenfreunde am 27. August an der Schiffweiler Florianshütte auf dem Krämerberg. rp



Geehrt wurden die Mitglieder der Briefmarkenfreunde Schiffweiler sowohl für ihr Engagement auf Landes- wie auch auf Vereinsebene, rechts Vorsitzender Josef Peter

Neuwahlen beim Förderverein „Historische Grubenanlage Itzenplitz“

Keine großen personellen Veränderungen gab es im Vorstand bei den Neuwahlen des „Fördervereins Itzenplitz“ in der Jahnturnhalle Heiligenwald.

Die Wahl war notwendig geworden, weil der Vorstand laut Satzung spätestens 12 Monate nach Eintragung des Vereins ins Vereinsregister des Amtsgerichts Ottweiler neu gewählt werden muss. Die nach der Eintragung beim Finanzamt beantragte Anerkennung als gemeinnütziger Verein wurde genehmigt.

Damit ist der Verein nun in der Lage, für Spenden, die für die Vereinsarbeit unerlässlich sind, entsprechende Spendenquittungen auszustellen. Vor den Vorstandswahlen gaben der 1. Vorsitzende Rüdiger Zakrzewski, der Schatzmeister Mike Spreier und Schriftführer Klaus Gorny einen detaillierten Überblick über die Arbeit des Gründungsvorstandes und die Lage des Fördervereins. Zunächst galt es, so Vereinsgründer Rüdiger Zakrzewski, alle bürokratischen Hürden zu nehmen, die bei einer ordnungsgemäßen Vereinsgründung vorgeschrieben sind.

Dies sind nicht wenige. Es musste eine Satzung geschaffen werden, die die Ziele und Aufgaben aber auch die organisatorische Beschaffenheit des Vereins klar definiert und den Vorgaben des Gesetzgebers entspricht. Die selbst gesteckten Ziele, so Zakrzewski seien groß und über Jahre angelegt, da sie ansonsten weder finanziell noch organisatorisch zu bewältigen seien. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die auf zwei Mitgliederversammlungen die Satzung mit entwickelt hatten. Sein besonderer Dank in diesem Zusammenhang galt Dr. Horst Wilhelm und Dieter Eickhoff. Laut Satzung gehört es zu den Aufgaben des Vereins, die Arbeit und Lebensweise der Bergleute, die Historie der Grube und ihre Auswirkung auf die Geschichte des Ortes, der Gemeinde und der Region bis in die heutige Zeit zu beleuchten und zu würdigen. Auch die Instandhaltung erhaltenswerter Gebäude und Förderanlagen, sowie das Gewinnen von Sponsoren aus dem staatlichen und privaten Bereich gehört zu den Zielsetzungen des Vereins. Es könne und dürfe, so Zakrzewski nicht sein, dass der Bund, das Land und der Kreis Teile der Anlage von Itzenplitz, wie das Pumpenhaus oder das älteste Seilscheibengerüst des Saarlandes auf allen möglichen Werbeprospekten darstelle, aber sich um den Erhalt der Projekte nicht kümmere. Diese Dinge sind, so Zakrzewski genau wie die alte Völklinger Hütte ein Teil der Geschichte unseres Landes und dürfen nicht dem Verfall preisgegeben werden. Zum Denkmalschutz gehöre auch ein Finanzierungsplan zum Erhalt der Denkmäler. Etwas unter Denkmalschutz zu stellen und dann verrotten zu lassen, mache keinen Sinn. Der Förderverein hat zur Instandsetzung des Pumpenhauses Kontakte mit verschiedenen Sponsoren und der Stiftung „Deutscher Denkmalschutz“ aufgenommen, aber auch selbst einiges getan.

Groß war das Interesse regional und überregional an einem Buch der Autoren Dr. Horst Wilhelm und Delf Slotta mit dem Titel „Itzenplitz einst und jetzt“ eine Histographie. Beide Autoren haben, so Zakrzewski zugunsten des Fördervereins auf ihr Honorar verzichtet. Gesponsert wurde das Buch von der Sparkasse Neunkirchen und von vier Vorstandsmitgliedern.

Der Verein brachte sich ebenfalls sehr aktiv in die Diskussion um den Erhalt und die Nutzung von „Itzenplitz“ ein und konnte so erreichen, dass die Tagesanlage in die Zukunftsplanungen der „Industrie Kultur Nord (LIK-Nord) mit einbezogen wurden. Dies war, so Zakrzewski der wichtigste, längst überfällige Schritt zur Neugestaltung dieser Rarität. Die Zukunftsplanungen sind in vollem Gange, allerdings mahlen die Mühlen sehr langsam aber auch sorgfältig. Das verfahren zur Entlassung des ehemaligen Grubengeländes aus der Bergaufsicht läuft ebenfalls das Gesamtgelände ist mit einer Veränderungssperre belegt. Die Gemeinde hat im unteren Bereich schon etwa 2000 qm Gelände von Privat aufgekauft.

Das heißt, dass es bis zur angestrebten, positiven Entwicklung des Geländes noch etwas dauern wird, diese Entwicklung aber nicht mehr aufzuhalten ist. Der Förderverein hat nach entsprechenden Rücksprachen mit dem Ingenieurbüro Wendebaum mit der Planung zur Instandsetzung des Pumpenhauses begonnen, Untersuchungen zur Standfestigkeit wurden von der Gemeinde durchgeführt, sowie mit Fachfirmen und Denkmalamt die einzelnen Maßnahmen wie

Betonkranz, Dach, Innenausbau ect. besprochen. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön an das Ingenieurbüro Wendebaum, die Firma Schwarz – Bau, Holzbau Zägel, Holzhaus und Dachdeckerei Kleer, Elektro Bick, NAS, ASB und an das Bauamt und den Bauhof der Gemeinde für ihre Hilfe. Sponsoren und Helfer für die Instandsetzung sind uns natürlich sehr willkommen. Die einzelnen Maßnahmen werden aus heutiger Sicht Stück für Stück ohne ein Darlehen ausgeführt.

Insgesamt, so der Vorsitzende habe der Verein in der kurzen Zeit seines Bestehens schon viel auf den Weg gebracht. Um Itzenplitz weiter ins „rechte Licht“ zu setzen und seine Wichtigkeit zu dokumentieren, werde in Kürze ein landesweiter Fotoworkshop mit exzellenten Fotografen/innen zum Thema „Historische Grubenanlage Itzenplitz“ durchgeführt. Träger dieses Wettbewerbs seien die Ev. Akademie Saar, das Institut für Landeskunde Saarland, der Förderverein Itzenplitz sowie die RAG. Das Ergebnis dieser Ausstellung wird dann in einer Wanderausstellung im Saarland und in der ganzen Region zu sehen sein. Der Förderverein ist beratendes Mitglied der IKN und Mitglied beim Institut für Landeskunde Saar.

Schatzmeister Mike Spreier erläuterte die Kassensituation des Vereins und bezeichnete diese als zufrieden stellend. Der Verein wird nach Möglichkeit versuchen von Projekt zu Projekt Rücklagen zu bilden, die dann für die jeweils anstehenden Restaurierungen ergänzt mit Spenden und Fördermitteln gebraucht würden. Gustav Rippel erläuterte als Revisor, dass die Kasse ausgiebig geprüft worden sei. Diese ist exakt und übersichtlich geführt, Beanstandungen haben sich keine ergeben. Er beantragte dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Versammlung folgte diesem Vorschlag einstimmig. Walter Puhl wurde als Versammlungsleiter gewählt.

Bei den nun anstehenden Wahlen wurde folgender Vorstand gewählt. Die einzelnen Vorstandsmitglieder haben mit ihrer Funktion auch entsprechende Sachgebiete übernommen:

1. Vorsitzender: Rüdiger Zakrzewski (Repräsentation, Vereinsverbindungen, interne Organisation)
2. Vorsitzender: Hans Walter Bronder (Repräsentation, Internet-Darstellung des Vereins)
2. Vorsitzender: Delf Slotta (Repräsentation, akquirieren von Fördermitteln, Kontakt zu den Förderbereichen)

Schriftführer: Klaus Gorny (Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr)

Schatzmeister: Mike Spreier (Mitgliederdatei, Kasse, Mitgliederbeiträge, Spendenquittungen)

Beisitzer:

- Birgit Breuer (Pressearbeit, Artikeldienst)
- Norbert Brengel (Organisation)
- Dieter Beck (Mitgliederentwicklung und Betreuung, Mitgliederwerbung)
- Stefan Haben (Bautechnik, Restaurierung, Verbindung zu ausführenden Firmen)
- Kerstin Gorny (künstlerische Darstellung des Vereins, Entwürfe Werbemittel)

Am Ende der Versammlung bedankte sich Rüdiger Zakrzewski bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet:

Am 26. Februar 2011 fand im Gasthaus Ziegler in Stenweiler unsere Generalversammlung statt.

Unser Vorsitzender Werner Sann berichtete über die Ereignisse im abgelaufenen Jahr. Insbesondere war dabei der Erfolg unserer Ausstellung im November hervorzuheben, die in der Öffentlichkeit großes Interesse gezeigt hat.

Unsere Jugendleiterin Claudia Bonner konnte auf einige erfolgreiche Kükenschlupfaktionen in verschiedenen Einrichtungen wie Kindergärten und Altenheimen verweisen.

Für das Jahr 2011 sind auch wieder interessante Aktivitäten geplant; hier sei vor allem das Kinder- und Familienfest der Gemeinde

Schiffweiler am 22. Mai zu erwähnen, bei dem unser Verein den Besuchern verschiedene Hühnerrassen vorführen wird.

Im Bereich der Geflügelzucht konnte unser Zuchtwart Denis Bonner stolz auf einige Preise verweisen, die Mitglieder unseres Vereins in 2010 errungen haben.

Im weiteren Verlauf der Versammlung konnte unser Kassensführer Eugen Bonner auf einen ausgeglichenen Haushalt verweisen, weshalb ihm die Versammlung auf Antrag der Kassensprüfer Entlastung erteilt hat.

Zum Abschluss der Versammlung mussten satzungsgemäß der Vorsitzende, der Kassensführer sowie ein Kassensprüfer neu gewählt werden. Dabei wurde unser Vorsitzender Werner Sann und unser Kassensführer Eugen Bonner von den anwesenden Mitgliedern einstimmig im Amt bestätigt. Zum 2. Kassensprüfer wurde unser Mitglied Jens Engelman gewählt.

Zur Entlastung unserer Schriftführerin wurde das Mitglied Franz-Ludwig Peter zum 2. Schriftführer gewählt. Zum Abschluss wünschte Werner Sann der Versammlung weiterhin viel Erfolg bei der Geflügelzucht und dem Verein ein glückliches Gelingen bei seinen künftigen Aktivitäten.

Franz-Ludwig Peter, 2. Schriftführer

Neunkirchen

Aus seiner Sicht“ – Einladung zum Kreuzweg am 13. April 2011

Das Dekanat Neunkirchen lädt auch 2011 ein in den Tagen vor Ostern gemeinsam den Weg des Kreuzes Christi in der Neunkircher Innenstadt zu gehen und zu beten. Diese besondere Andachtsform soll daran erinnern, dass das Leiden Jesu Christi nicht nur vor 2000 Jahren stattgefunden hat, sondern tagtäglich draußen auf den Straßen Neunkirchens passiert: Menschen müssen gepflegt werden, sie fallen hin, werden ausgegrenzt oder leben als Bittsteller. Damit wird der Kreuzweg zu einem sichtbaren Zeichen des gemeinsamen Gebetes und weist auf die Solidarität mit Menschen in Not hin.

In diesem Jahr führt der Weg von der Herz-Jesu-Kirche zur ökumenischen Sozialstation. Ein Ort an dem deutlich wird, wie zerbrechlich das menschliche Leben gerade im Alter ist. Dritte Station ist ein Ort in der Nähe des Stadtzentrums, an dem sich Menschen treffen, die aus vielen gesellschaftlichen Bezügen ausgegrenzt sind. Auf dem Neunkircher Stummplatz wird dann die Situation von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Mittelpunkt stehen. Das Berufsbildungswerk (BfV) ist die fünfte Station. Dort werden Jugendliche begleitet und für den 1. Arbeitsmarkt ausgebildet.

Die Stationen werden von unterschiedlichen Gruppen vorbereitet. Es wird an Ort und Stelle aus der Sicht der Betroffenen berichtet, Anklage erhoben und gemeinsame Bitten an Gott getragen. Neben dem großen Holzkreuz, das als Zeichen des Leidens, der Hoffnung



und der Solidarität durch die Straßen der Stadt getragen wird, werden an jeder Station kleine Birkenkreuze hinterlegt.

Veranstalter ist das Dekanat Neunkirchen in Zusammenarbeit mit der Schwangerschaftsberatung des SKF, der Marienhaus GmbH, des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V., der Kath. Erwachsenenbildung, der Familienbildungsstätte Neunkirchen e.V., dem Betreuungsverein des SKFM, den kath. Kindertagesstätten, der Lebensberatung. Die musikalische Begleitung liegt in den Händen von Dekanatskantor Michael Bottenhorn.

In der Cafeteria des BfVs sind anschließend noch alle Teilnehmer zu einer Begegnung bei Getränken, Käse und Brot eingeladen.

Klaus Becker, Dekanat Neunkirchen

Infos der Parteien

SPD-Heiligenwald beteiligt sich an „Piccobello-Aktion“



Dank einer stabilen Wetterlage konnte der SPD Ortsverein Heiligenwald an der diesjährigen Piccobello Aktion teilnehmen. Treffpunkt war wie immer das Feuerwehrgerätehaus. Aber nicht nur die SPD sondern auch der FC Rancher und ein Mitglied der Partei die Linken waren mit von der Partie. Nach einer Einteilung in verschiedene Gruppen und „Aufräumreviere“ ging es pünktlich um 10°Uhr los. Die „Aufräumreviere“ waren das Industriegebiet Klinkenthal mit Sonnenberg, Tafelbrunnen bis 5-Fingerstein und bis Ortseingang, rund um den Itzenplitzer Weiher und dessen Zufahrt bis zum Autohaus Toyota Scheidt. Insgesamt wurden 1,5 m³ Müll und Unrat eingesammelt und zur Abholung, durch den Bauhof, auf dem Welsower Platz abgelegt.

Zum Abschluss wurden bei Lyoner und einer Flasche Bier noch gute Gespräche geführt. Alle Beteiligten waren sich einig im

Tabak Scholtes

Inh. Ute Scholtes · Hauptstr. 12 · Schiffweiler · Tel.: 9 43 32 54

Wir bieten Ihnen:

- Lotto Toto → Zeitschriften → Tabakwaren
- Grußkarten → Hermes-Versand-Service
- Kaffee to go → Wasserpfeifen mit Zubehör

Wir haben ideale Öffnungszeiten für Tip-Freunde:
 Mo – Fr: 6.30–12.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr
 Sa: 6.30–15.00 Uhr

Wir wünschen allen
 ein schönes Osterfest!



nächsten Jahr wieder dabei zu sein, da diese Aktion ein guter Frühjahrsputz für unseren Ort ist. Schön wäre es dann noch mehr Bürgerinnen und Bürger dabei zu haben. Bitte scheuen sie sich nicht, melden sie sich einfach bei einem der teilnehmenden Vereine oder direkt bei unserem Ortsvorsteher Rüdiger Zakrzewski.

SPD – Heringessen gut besucht

Gut gefüllt waren beim Heringessen der SPD – Heiligenwald, nicht nur die Heringstöpfle, sondern auch der Saal der Arbeiterwohlfahrt.

Die Vorsitzende der SPD-Heiligenwald Edeltrud Baltes konnte neben den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern auch den Direktor des Instituts für Landeskunde im Saarland und stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins „Historische Grubenanlage Itzenplitz“, Delf Slotta und den Ortsvorsteher von Heiligenwald Rüdiger Zakrzewski willkommen heißen.



Slotta informierte die Zuhörer über die Aufgaben des Instituts und ging in diesem Zusammenhang auch auf die Wichtigkeit der Tagesanlage Itzenplitz für unseren Ort, die Gemeinde aber auch für das ganze Land ein. Er war der Auffassung, dass wir Saarländer viel zu wenig stolz auf unsere Vergangenheit, auf unsere inzwischen historischen Industrieanlagen, auf Gebäude und Traditionen seien. Das sind, so der Referent, genau wie die historischen Bauernhöfe in Bayern oder die alten Schifffahrts- und Fischereianlagen an der Nord- und Ostsee Zeugnisse unserer Identität. Unsere Kohle, so Slotta, wurde in ganz Deutschland gebraucht. Ihr verdanken wir über Jahrhunderte unseren bescheidenen Wohlstand. Er war der Auffassung, dass auch in dieser Hinsicht in unserem Ort viel getan würde.

Edeltrud Baltes bedankte sich bei dem Referenten und gab dann das Signal die hervorragenden Heringe nebst Pellkartoffel zu servieren.



Ein schöner Abend der wieder einmal gezeigt hat, dass in der Politik mit Sachdarstellungen, Fachwissen und sachlichen Überlegungen mehr erreicht wird, wie mit den üblichen „Aschermittwochs-Rundumschlägen“, die sowieso niemand mehr für ernst nimmt.

CDU Gemeindeverband Schiffweiler

Viel neues am Zukunftsstandort Reden – Heringessen des CDU Gemeindeverbandes



Zu seinem traditionellen politischen Heringessen hatte der CDU Gemeindeverband Schiffweiler unter dem Motto „Wie geht's weiter am Zukunftsstandort Reden?“ ins Bürgerhaus nach Heiligenwald eingeladen. Als Gast durfte der Gemeindeverbandsvorsitzende Mathias Jochum an diesem Abend in einem gut besuchten Saal den Geschäftsführer der Industriekultur Saar Herrn Karl Kleinberg begrüßen. In einer kurzen Rede zu Beginn der Veranstaltung ging Jochum hierbei auf das bisher geschehene an diesem Standort ein und gab einen kurzen Über-

blick dazu aus Sicht des CDU Gemeindeverbandes. Hierbei beton-

te er erneut, dass die bisherige Entwicklung in Reden ein Glücksfall für die Gemeinde ist und wir die Chance den Strukturwandel hiermit entsprechend meistern zu können noch mehr Nutzen müssen. Er lobte speziell das Engagement der Landesregierung der IKS und kritisierte parallel dazu allerdings auch die Leistung der Gemeinde Schiffweiler, die außer bauplanungsrechtlichen Verfahren bisher noch nicht an diesem Standort tätig geworden ist. Ebenso forderte er erneut die kommunalen Vertreter der SPD und Linkspartei auf, sich endlich parteiintern für diesen Standort stark zu machen und dafür zu sorgen, dass die Diffamierung dieses Projektes auf Landesebene beendet wird und somit das Image des Standortes, auch im Hinblick auf neue Investoren, im



Sinne der Gemeinde Schiffweiler aufge bessert wird. Karl Kleineberg ging danach in seiner äußerst interessanten Rede auf die bisherige Entwicklung am Standort Reden, vom Zeitpunkt der Schließung der Grube Reden bis heute, ein und gab einen Ausblick für die nächsten Jahre. Hierbei verteidigte er auch das bisher geschehene und wehrte sich gegen Vorwürfe von außerhalb. Er zeigte sich insgesamt sehr zufrieden und freute sich, dass der Standort mittlerweile auch stark von der Bevölkerung im ganzen Saarland (und darüber hinaus) angenommen wird. Für die Zukunft gab er einen positiven Ausblick. So soll z.B. auf der Halde eine Sommerrodelbahn und ein Rutschen Parcours mit Lift installiert werden, auf dem Gelände ein Jugendhotel (mit ca. 100 Betten) als Passivhaus-Hotel gebaut werden sowie die riesigen begehbaren Wassergärten sowie das Biotop Brönchesthalweiher fertig gestellt werden. Zusätzlich soll dann auch noch Gondwana II realisiert werden und somit weitere Belebung in und auf den Standort kommen, so Kleineberg in seinen Ausführungen. Die anwesenden Gäste sowie auch die Spitzenvertreter der CDU vor Ort zeigten sich begeistert von diesen Entwicklungen, sicherten an diese Stelle erneut die volle politische Unterstützung zu und brachten erneut zum Ausdruck, dass sie voll hinter dem Zukunftsstandort Reden – Garten Reden – stehen und es als DAS Zukunftsprojekt der Gemeinde Schiffweiler sehen.

Der Ortsvorsteher aus Heiligenwald informiert:

Bergmannsfest 2011

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Das 31. Bergmannsfest 2011 wird wieder ein Straßenfest. Schon jetzt ist absehbar, dass die Schulstraße zwischen dem Gasthaus Bickelmann und der Bank I Saar mit attraktiven Ständen ganz verschiedener Art gut frequentiert sein wird. Zusätzlich wird am Sonntag auf dem Vorplatz der Jahnturnhalle ein großer Flohmarkt mit Standbetreibern und Kunden aus dem ganzen Saarland stattfinden. Schirmherrin des Festes ist die zukünftige Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider.

Wir bitten alle Vereine und Standbetreiber, die sich für die Schulstraße telefonisch angemeldet haben dringend die Formulare bezüglich der Standlänge und Breite bei Frau Theobald abzugeben, damit die Stände entsprechend ihres Bedarfs in die Festzone eingeplant werden können.

Auch die zum Verkauf vorgesehenen Speisen und Getränke müssen abgestimmt werden. Weitere Anmeldungen von Vereinen, Verbänden oder Gewerbetreibenden sind noch möglich und werden gerne entgegengenommen. (Wir sind flexibel).

Anmeldungen bitte an Frau Ute Theobald, Rathaus Gemeinde Schiffweiler, Tel.: 06821 67851.

In Pétange wurde der Winter vertrieben

Auf Einladung von unseren Luxemburger Freunden nahm der 2. Beigeordnete der Gemeinde Gustav Rippel und ich an dem traditionellen „Burgbrennen“ (Burgbrennen) das den Winter symbolisch verbrennen, also vertreiben soll, in Pétange teil. Nach dem freundlichen Empfang durch den 1. Schöffen der Gemeinde Roland Breyer, besuchten wir das schöne Fest des „Corps des Sapeurs-Pompier Volontaires de la Commune de Pétange“, also der Feuerwehr von Pétange, das mit dem Burgbrennen einhergeht. Das Burgbrennen wurde dann für uns und die über 1000 Zuschauer ein regelrechtes „Gänsehaut-Erlebnis“.

Nachdem zunächst eine Band von RTL auf einer Waldbühne hoch über Pétange die Zuschauer in Stimmung gebracht hatte, erlebten wir ein gigantisches Feuerwerk.

Dreißig Minuten Feuerwerkstechnik vom Feinsten. Der Wald, die einzelnen hohen Bäumen bewachsenen Hügel und der Hohlweg in dem wir standen, schimmerte, sprühte und leuchtete im Sekundentakt in den unterschiedlichsten Farben. Untermalt wurde dieses atemberaubende Szenario von einem Luxemburger Künstler, der mit seiner Bratsche die Lichteffekte regelrecht musikalisch bündelte und diese mit dem Feuerwerk auf die zahlreichen Besucher herunterrieseln ließ. Ein fast unwirkliche zauberhaft mystische Atmosphäre wurde geschaffen, in der sich am Ende des Feuerwerks der aus Holzstämmen geschaffene ca. 25 m hohe „Burgturm“ mit fauchen, seufzen und krachen entzündete. Man hört quasi bei all dem Poltern, Knistern und Wispern des riesigen Feuers und der dazu aufs Feinste passenden Musikuntermalung die Winterhexen aus dem Turm fliehen.

Eine sehr gekonnte Wintervertreibung die eigentlich einen schönen Sommer bringen müsste. Der Turm brannte mit Sicherheit noch viele Stunden. Wir genehmigten uns nach der „Wintervertreibung“ mit den anderen Besuchern noch ein paar Biere an den zahlreichen Buden, die um den lichterloh brennenden Turm standen. Eine tolle Veranstaltung und ein großes Lob für die gekonnte Regie.

Dieses „Burgbrennen“ in Pétange wäre mit Sicherheit für den einen oder anderen Verein eine Bereicherung des Vereinsprogrammes und wer will kann nach der Veranstaltung mit dem Bus in knapp 1 1/2 Stunden daheim sein. Informationen und Kontakte gibt es bei mir.

Infos der Volkshochschule

Volkshochschule Schiffweiler

„Schiffweiler meine/unsere Heimatgemeinde“
„Vier ehemalige Dörfer werden eine Gemeinde“

Vortrag von Guido Jung am Montag den 11. April 2011, 19.00 Uhr Rathaus in Schiffweiler, Saal 114

In diesem Vortrag wird ein geschichtlicher Rückblick über die vier Ortsteile gegeben. Zwar erfolgte die erste urkundliche Erwähnung von Schiffweiler erst im Jahre 893, doch belegen Funde, dass unser Gemeindebann schon viel früher besiedelt war. Donnerkeile, als erste Werkzeuge in der Steinzeit belegen eine sehr frühe Besiedlung. Ihnen folgten Kelten, Römer und Germanen. Danach scheint der Bann kontinuierlich bewohnt gewesen zu sein, was auch durch Urkunden und Funde zu belegen ist. Nacheinander entstehen auf dem Bann neue Orte. Gerade in den letzten Jahrzehnten konnten hier neuere Erkenntnisse gefunden werden, was das Alter der einzelnen Orte betrifft. An Hand alter Dokumente und Karten soll das Werden der einzelnen Ortsteile geschildert werden. Der Kostenbeitrag beträgt 3 Euro.



Paul Krammes GmbH
Inh. Jörg Risch
Dach-, Wand- Abdichtungstechnik

66578 Schiffweiler
Gewerbepark Klinkenthal

☎ 96 36 00

*Wir wünschen allen
ein schönes Osterfest*

- BEDACHUNGEN
- PHOTOVOLTAIK
- ZIMMEREI
- KLEMPNEREI
- FASSADENBAU
- FLACHDACH-ABDICHTUNG



Danke an die Karnevalsvereine

Am Ende einer schönen Karnevalssession mit zahlreichen gelungenen Veranstaltungen und närrischem Treiben allerorts, fand in Heiligenwald wieder ein großer Umzug statt.

Eine sehr schöne Tradition die auch in diesem Jahr als „Mitmach-Karnevalsumzug“ einen Höhepunkt und damit auch einen krönenden Abschluss der närrischen Zeit darstellte. Tausende von Zuschauern säumten bei herrlichem Wetter die Straßen. So vielfältig, bunt und phantasievoll habe ich den Gaudiwurm in unserem Ort noch selten erlebt. Einfach eine temperamentvolle, sehr gut gelaunte Augenweide, die auch die Zuschauer zum fröhlichen Mitmachen animierte.

Ein Dankeschön an alle Gruppen, Vereine sowie an die Musiker und „Einzelkämpfer“, die mit herrlichen Kostümen, schön gestalteten Wagen und einer prächtigen Stimmung den Umzug prägten. Danke, sage ich auch unseren Karnevalsvereinen „HCV“ und „Elleretz“ für ihre gute Arbeit vor und hinter den Kulissen während der ganzen Session, insbesondere aber bei der Vorbereitung und Durchführung des Umzugs.

Auch bei dem Prinzenpaar „Prinz Uwe und Prinzessin Anja“, die unglaublich aktiv, immer gut gelaunt und ständig überall präsent waren bedanke ich mich herzlich. Sie haben mindestens ein Duzend „Raketen“ verdient.

Energiefrage für Schiffweiler gelöst?

Das Hin und Her um die zukünftige Energieversorgung in Deutschland scheint zumindest für die Gemeinde Schiffweiler in Ansätzen geklärt zu sein. Der Ortsteil Heiligenwald ist nämlich nicht auf Sand sondern auf Kohle gebaut.

Eine örtliche Energiekommission hat in der letzten Woche pünktlich zum 1. April 2011 ein tragbares und zukunftsweisendes Energieversorgungs-konzept vorgestellt.

Im Rest der Republik wird offensichtlich seit Jahren eine unglaublich, weitsichtige für jeden nachvollziehbare Energiepolitik betrieben. Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik machen in der einen Hälfte des Jahres Pläne und erklären in der zweiten Hälfte warum diese Pläne nicht wie geplant verlaufen sind. Auf Kohle aus Deutschland wird in Zukunft verzichtet, Wind und Sonnenenergie deckt längst noch nicht unseren Energiebedarf, die Gefahren der Atomkraft sind unkalkulierbar und die Abhängigkeit von teils politisch sehr instabilen Öl und Gasförderländern ist groß.

Viele unabhängige Wissenschaftler warnen seit Jahren vor den Folgen dieser seltsamen Strategie aber ihre Einsicht und ihr Wissen ist umgekehrt wie in der Politik größer als ihre Wirkungsmöglichkeit. Das alles kann uns nun nicht mehr aufregen, da in unserem Wald zwischen dem Steigershaus, dem Fünffingerweg und dem Itzenplitzer Weiher unglaublich viele gut erhaltene Kohlelöcher auch Pingen genannt, erhalten sind. Die Kohlegewinnung, an diesen Kohlebanken, die entweder an der Oberfläche austreten oder deren Oberflächen naher Verlauf bekannt ist, ist relativ einfach.

Schon seit dem 17. Jahrhundert bis nach dem 2. Weltkrieg wurde in so genannten Bauerngruben mit einfachen „Gezäh“ (damals Feldhacke und Spaten) Kohle abgebaut. Diese Schürfen und Pingen unserer Väter sind auch heute ohne große Probleme aber schweißtreibend abzubauen. Sie sollen nun nach dem örtlichen Energiekonzept interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die eigene unabhängige Energiesicherung zur Verfügung gestellt werden. Nach dem Motto:

- Wir graben Kohle das hat Charme und haben dann bei Kälte warm, kann sich jeder Bürger/in bei den zuständigen Stellen um ein kleines Kohlerevier bewerben und seinen „Hausbrand“ eigenhändig ausgraben.
- Wir sind bei der Form der Kohlegewinnung in Pingen nicht pingelig.

Dennoch sind bei der Bewerbung zukünftiger Pächter folgende Dinge nachzuweisen.

Schutzkleidung nebst Helm, Sicherheitsschuhe (Schuhe von Addidas, Puma oder Nike – werden nur mit Stahlkappen genehmigt), Arschleder, Sicherheitslampe, Gezäh und Primchen.

Diese Artikel können auch im Internet unter Windows Glück – Auf – Pingenshopping erworben werden. Für den notwendigen Hauerbrief stellt die Volkshochschule entsprechende Abendkurse zu Verfügung oder sie verpflichten einen ausgebildeten Hauer, der für sie „schreibt“. Aus umwelt- und optischen Gründen sind Fördertürme und Kaffeeküchen über 3 qm verboten. Ebenfalls ist die Errichtung von den bei Hobbybastlern und Heimwerkern so beliebten „Minikraftwerkchen“ für die eigene Stromgewinnung verboten. Das Zitat „wir brauchen kein Öl und kein Atom, wir machen selber Pingenstrom!“ findet also keine Anwendung. Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, arbeitet ein einheimischer Wissenschaftler seit einiger Zeit an einem schadstoffarmen Kohlevergaser, den er zu Versuchszwecken bereits in seinem Porsche 911 Targa eingebaut hat. Der Vergaser soll samt Anhängerkupplung und Kohletrasporthänger kostengünstig auf den Markt kommen und bei allen gängigen Fahrzeugtypen einsetzbar sein. Eine echte Alternative Kraftstoff E10. So jetzt kann's los gehen.

Heiligenwald am 1. April 2011 Rüdiger Zakrzewski

Lesenswertes

Am Donnerstag nach Reden

Sonderführung mit Delf Slotta

Das riesige Gelände der ehemaligen Grube Reden steckt voller Attraktionen! Und das gilt auch für das bergbauliche Umfeld des Bergwerkes. Industriekultur „vom Feinsten“ erwartet hier die Besucher. Am **Donnerstag, den 14. April**, ist es möglich, diesen faszinierenden Ort in all seinen Bereichen im Rahmen einer Sonderführung zu besichtigen. Delf Slotta, ausgewiesener Kenner saarländischer Bergbau- und Industriekultur und Leiter des Redener Zechenhaus-Managements, lädt für die VHS Illingen zu dieser umfassenden Führung durch die Tagesanlagen mit dem Zechenhaus, die angrenzenden Siedlungsbereiche und zum angrenzenden Haldenareal ein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr in Landsweiler-Reden am Eingang zur ehemaligen Grube am Zechenhaus vor der Figur des Saarbergmannes. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 €. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos erteilt sehr gerne Delf Slotta (Tel.: 06821 / 9146632).

Wissenswertes

Ein historischer Bergwerksstandort wird entdeckt!

Großer Fotoworkshop „Spurensuche in Itzenplitz“

Die alte Heiligenwalder Grube Itzenplitz, die zur Mitte des 19. Jahrhunderts vom Preußischen Bergfiskus gegründet und zwischenzeitlich stillgelegt worden ist, besitzt großartige Zeugnisse der Industriekultur und Regionalgeschichte. Gleich mehrere Partner haben sich nunmehr zusammgefunden, um sich dem Gelände des Bergwerkes und des Grubenumfeldes auf eine neue Art und Weise zu nähern. Das im Redener Zechenhaus ansässige Institut für Landeskunde im Saarland, die Evangelische Akademie im Saarland mit Sitz in Völklingen und der Förderverein „Historische Grubenanlage Itzenplitz“ veranstalten, unterstützt von der RAG Montan-Immobilien, einen großen Foto-Workshop, der sich an alle richtet, die auf der einen Seite an Regional- und Bergbaugeschichte als auch an Fotografie interessiert sind. Aufgabe ist es dabei, das Areal der Anlage Itzenplitz über einen Zeitraum von vier Monaten hinweg zu beobachten und diese Beobachtungen fotografisch festzuhalten.

Am Itzenplitz gibt es einiges zu sehen und zu entdecken! Der Steinkohlenbergbau hat diese so bilderreiche und dennoch weitgehend unbekannt Kulturlandschaft in den letzten Jahrhunderten um prägnante Strukturen und Akzente bereichert. Die Industrie ließ einen Industrieraum entstehen, der sich nunmehr in einen wieder zunehmend „grüner“ werdenden Altindustrieraum verwandelt hat. Fördergerüste, Maschinenhäuser, maschinelle Aggregate, Kauengebäude, ein Pumpenhaus im Itzenplitzer Weiher, der historische Pumpweiher selbst, Pinggen und alte Kohlentransportwege in den umliegenden Wäldern oder ein ehemaliger Betsaal, um nur einige Dinge zu nennen, werden entsprechend Gegenstand des Projekts sein.

Wie ist der Workshop organisiert? Zu Beginn des Workshops findet eine Exkursion statt. Diese Begehung des Itzenplitz findet am Samstag, den **14. Mai, um 9.30 Uhr** statt und dauert ca. drei Stunden. Dabei wird Delf Slotta, Direktor des Institutes für Landeskunde im Saarland, den Projektraum im Einzelnen vorstellen und die Gegenstände des Workshops erläutern. Rüdiger Zakrzewski, Vorsitzender des Fördervereins „Historische Grubenanlage Itzenplitz“ und Rudolf Krumm, RAG Montan-Immobilien, werden bei dieser Spurensuche anwesend sein und den Rundgang um wichtige Hinweise ergänzen. Bei Hans-Hermann Bendzulla, Studienleiter der Evangelischen Akademie im Saarland, laufen die organisatorischen Fäden des Projekts zusammen. Nach der Exkursion wird die Aufgabe dann darin bestehen, den Itzenplitz bis zum 12. September individuell zu fotografieren. Anschließend werden die Ergebnisse der Motivsuche gesichtet, um diese dann in eine große Foto-Ausstellung einzubringen, die nach jetzigem Planungsstand in Schiffweiler und an anderen Orten gezeigt werden soll.

Die Teilnahme am Workshop kostet 15,00 €. Anmeldungen sind nur möglich bei der Evangelischen Akademie im Saarland (Herrn Bendzulla, Tel.: 06898 / 1690755; e-mail: buero@eva-a.de). Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt. Entsprechend wird um zeitige Anmeldung gebeten. Über die Teilnahme am Projekt entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Seien Sie also dabei, wenn ein starkes Stück unserer Geschichte in den Blick genommen und in den allgemeinen Mittelpunkt gerückt wird.

Delf Slotta

NABU informiert

Mitglieder-Versammlung der Naturschützer am 12. April

Schiffweiler. Zur diesjährigen Mitglieder-Versammlung lädt die Gruppe Schiffweiler des Naturschutzbundes (NABU) Deutschland am Dienstag, **12. April, 20.00 Uhr**, in das Nebenzimmer der Klinkenthal-Halle im Ortsteil Landsweiler-Reden ein. Neben der Neuwahl des Vorstandes steht die Anpassung der vorhandenen Satzung an die vom NABU-Landesverband Saarland vorgegebene Mustersatzung auf der Tagesordnung

Brisantes

„Exodus“ verschärft Engpässe in der Lehrer-Versorgung

Unzureichende Lehrerversorgung, Absenkung der Eingangsbesoldung, unattraktive befristete Arbeitsverträge, Kostendämpfungs-Pauschale bei der Beihilfe und nun auch noch eine „Nullrunde“ bei der Besoldung der saarländischen Beamten... Das Spardiktat des Finanzministers bzw. des Ministerpräsidenten als Motivationsbremse!

„Will die Landesregierung damit junge Menschen für den Lehrerberuf begeistern?“, fragt der Saarländische Lehrerinnen- und Lehrer-Verband (SLLV) besorgt. Der „Exodus“ junger Lehrer/innen in Bundesländer mit wesentlich attraktiveren Arbeitsangeboten sei somit hausgemacht und werde die bereits vorhandenen Engpässe in der Lehrer-Versorgung im Saarland noch weiter verschärfen, prophezeit der Vorsitzende Herbert Möser.

Infos aus dem Landkreis Neunkirchen

Neue Landrätin vereidigt

Cornelia Hoffmann-Bethscheider will sich für ein Mehr miteinander einsetzen

In einer Sondersitzung des Kreistages ist die neue Landrätin des Landkreises Neunkirchen Cornelia Hoffmann-Bethscheider auf ihr Amt verpflichtet worden. Ab 1. April nimmt sie ihre Amtsgeschäfte offiziell auf. Bereits am 19. September 2010 wurde sie mit großer Mehrheit in der Direktwahl gewählt. Jetzt erhielt sie aus den Händen des scheidenden Landrats Dr. Rudolf Hinsberger die Ernennungsurkunde und leistete ihren Amtseid. Es war die 208 Kreistagsitzung, die Landrat Dr. Rudolf Hinsberger in seinen 25 Dienstjahren leitete und zugleich seine letzte. Im historischen Sitzungssaal des Landratsamtes in Ottweiler herrschte eine festliche gelöste Stimmung. Es war ein Rückblick auf ereignisreiche Jahre, große Verdienste von Landrat Dr. Rudolf Hinsberger, aber auch ein Blick in die Zukunft. Cornelia Hoffmann-Bethscheider strebt ein Mehr miteinander an. Das heißt für sie ein arbeiten im Team. Und damit schließt sie nicht nur die eigenen Mitarbeiter im Landratsamt ein, sondern will dies auch in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises erreichen. „In Zeiten leerer Kassen müssen wir alle ein Stück zusammenrücken und mit Begeisterungsfähigkeit und Kreativität die uns bevorstehenden großen Herausforderungen angehen“, so die neue Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider.



Cornelia Hoffmann-Bethscheider spricht ihren Amtseid und erhält von Dr. Rudolf Hinsberger ihre Ernennungsurkunde

Der Grafiker und Maler Walter Bernstein Vorstellung der Monografie und Eröffnung der Ausstellungen

Walter Bernstein ist sicherlich einer der bedeutendsten Künstler unserer Region. Erstmals wird sein gesamtes künstlerisches Leben und seine Werke in einer Monografie dargestellt. Dieses wertvolle und hochinteressante Werk wurde jetzt im Landratsamt in Ottweiler vorgestellt. Gleichzeitig wurde die Ausstellung mit den

Werken von Walter Bernstein zum Thema Menschenbild eröffnet.

Eine zweite Walter Bernstein Ausstellung zum Thema Industriebild wurde am 25. März um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in der Rathausstraße 11 in 66578 Schiffweiler eröffnet.

Beide Ausstellungen sind bis einschließlich 15. April während den üblichen Dienstzeiten der Verwaltungen zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Die Monografie Walter Bernstein kann bei der Landkreis Verwaltung in Ottweiler und der Gemeindeverwaltung in Schiffweiler zum Preis von 25,- Euro erworben werden.



Friedel Läßle, Beigeordneter Sören Meng, Landrat Dr. Rudolf Hinsberger, Bürgermeister Markus Fuchs, Nichte von Walter Bernstein Ingrid Kessler, Bürgermeister a. D. Friedhelm Frisch, Dr. phil. Jürgen Ecker

Elternfilmtage im FBZ Landsweiler-Reden

Das Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden schaut mit allen interessierten Eltern jeden letzten Montag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr ein themenbezogener Fach- Film.

Wenn sie an diesem Angebot teilnehmen möchten, bitten wir um vorherige Anmeldung!

Kontakt unter:

Familienberatungszentrum Landsweiler-Reden, Kirchenstraße 3, 66578 Landsweiler-Reden, fbzlandsweiler@stiftung-hospital.de, Tel.: 06821/9649735

„Freundschaftstage bei GONDWANA – Das Praehistorium“

50 % Rabatt auf alle Einzeltickets

Familienkarte für 30 €

Startschuss für die ersten Landkreise

Jetzt ist es soweit, der Startschuss für die „Freundschaftstage“ fällt für den Landkreis Neunkirchen und den Regionalverband Saarbrücken. Diese können vom 06. bis zum 10. April 2011 einen Rabatt von 50% auf alle Einzeltickets, sowie die Familienkarte für 30 € genießen und die Urzeit hautnah erleben.

Für die Landkreise St. Wendel und Saarpfalz-Kreis gelten die Rabatte vom 13. bis zum 17. April 2011. Den Abschluss der „Freundschaftstage“ bilden die Landkreise Merzig-Wadern und Saarlouis nach den Osterferien vom 11. bis zum 15. Mai 2011.

GONDWANA – Das Praehistorium möchte mit den Freundschaftstagen seine Verbundenheit mit dem Saarland und seinen Einwohnern zum Ausdruck bringen. Wir möchten mit der Aktion jedem saarländischen Bürger die Möglichkeit bieten, zu Freund-

schaftspreisen unsere Ausstellung zu besuchen und die Urzeit hautnah zu erleben, denn: GONDWANA – Das Praehistorium und das Saarland sind zusammen gigantisch gut.

Die Aktion gilt nicht in Verbindung mit bereits rabattierten Preisen und Sonderveranstaltungen.

Weitere Informationen zu GONDWANA – Das Praehistorium erhalten Sie auch im Internet unter www.gondwana-praehistorium.de, per Telefon unter 06821 93163-10 oder per E-Mail an info@gondwana-praehistorium.de.

Unterhaltung

Fria waa alles annaschd – Teil 37

Beitrag in Schiffweiler Mundart

Fria senn enn denne Oaddschaffde zwae große Feschde gefeiadd woa. Dass waare die Käabb onn die Faasenaachd. Die Käabb hadd emma off emm Käawwebladds medd denne Karussells, Loos- onn Vakaafsbuude onnn enn de Weaddschaffde schdadd gefonn. Mia Kenna hann uns schonn Woche voahää off die Käabb gefreid. Doo hadds fa uns e Poadsijoon Eis, zwae bis drei Loose onn e paa weenische Faade off de Karussells onn nedd se fagesse e Luffdballong genn. Die Werrdschaffde emm Oadd waare gerammeld voll.

Die Faasenaachd ess off da Schdroos onn de Weaddschaffde gefeijadd woa. Enn mannsche Weaddschaffde hadds doommools noch große Sääl genn, wo ann da Faaseenaachd Massgebäll gefeiadd woa senn. Dass waare awwa noch rischdische Massgebäll. Do hadd jeda Besuucha e Massge aangehadd. Ohne Massge ess kaenna enn denne Saal erenn komm. Mia Buuwe waare massgiadd onn senn als Indijaana, Kaubeus, Zorro onn soo ähnlich onn die Maedde als Brinnezinn, Hegg, Oma, Indijanamaeddsche, Zigeinarrinn onn isch waes nemme alles, vonn Haus zu Haus gang onn hann gessong: „Sess Faasenaachd, sess Faasenaachd, die Kischellscha werre gebaggd. Gebb mia aenns, gebb mia aenns, isch schdegge se enn mei Sagg. Onn wenn mei Modda kae Kischellscha baggd, dann bloos isch off die Faasenaachd. Sess Faasenaachd, sess Faasenaachd, die Kischellscha werre gebaggd.“ Dann hamma an fasschd jeeda Dia Faasekischellscha gredd.

Dann ess enn de neinzehunnaddonffzische Joarre bei uns noch e Feschd dezuu komm. Off emm Käewwebladds hadd e riesisches Feschdzell geschdann. Doadd ess dann reeschellmääsich jedess Joa ess Heimaadfesched gefeiadd woa. Enn demm Feschdzell senn dann Schdaas bekannt aussem Radio onn emm Feansee wie onna annaremm Cindy onn Beadd, Heinz Schenk, Geschwischa Leismann onn aach Mussigg- onn Vollgsdannsgrubbe wie de Dingelsbühla Knaabekoa, de Saagnabekoa, die Gonnsbachläasche aus Mainz, die Berrschkabell, e paa Gesangvaeine aus Scheffwella onn da Umgebung onn die saaländisch Bolizeikabell. Aach vaschiedenne Schboaddvaeine hann Voafiarrunge gemachd. Dass waare onnaannarrem die Renga onn Gewischdheewa onn aach die Tuanarinne onn Tuanna. Aach die Kenna onn Juchendliche vonn denne Schboodvaeine hann ia Kenne onna Beweis geschdelld. Soo hann die Schiela onn Juchendliche vonn de Renga Pirramiede wie die rischdische Aatiste gebaud. Doo debei hann isch aach meddgemachd. Beim Oftaggd vonn däemm Heimaadfesched ess e Feschdzuuch duasch die Haubdschdroos gang bei däemm de gesamde Gemeinderaad onn aach vill Vaeine medd gang senn. Isch glaab doo waa de gannse Oadd off de Bään. Die aenne senn medd demm Zuuch meddgang onn die annarre hann amm Schdrooserand zugeguggd. So ess dass dann viarrezwannzisch Joa gang. Awwa irgendwann wa die Luffd drauss onn Neinzehunnaddachdesibbzisch hadd dass ledtschde Heimaadfesched enn Scheffwella schdadgefonn.

Awwa zwae Joa schbääda ess ess Heimaadfesched vom Doaffeschd abgeleesd woa. Ess hadd sisch aach vill vaennadd enn unnsamm Doaff. Vill Weaddschaffde senn zugemachd woa odda sooga ganns vaschwonn. Aach die friarre grosse Sääl die zu de Weaddschaffde geheadd hann gebbds nemme. Se werre joo aach nemme gebrauchd. Gedannsd weadd enn de Disskoteeke. Enn jedemm

Oaddsaell ess e Tuannhall gebaud woa. E Kinno gebbds aach nemmee. Ess Keawwebladdss gebbd aach emma klaenna. Unnsa Doaffeschd gebbds jeddsd aach schonn dreisich Joa onn ess weid iwwa die Oadsgrennse bekannnd onn schbilld sisch ganns enn da Haubdschdroos ab. Die Geschdaldung do de vonn leidd ganns enn de Hänn vonn unnsarre Vaeine onn de Middglieida vonn denne. Onn die mache dass aach gudd, wass ma an da riesisch Besuchazahl meaggd.

Manfred Willems

Gedicht des Monats

Der Lenz ist da!

Der Lenz ist da, oh welch ein Glück!
Endlich zog sich der Winter zurück.
Ein sicheres Zeichen, wer spürt und sieht es nicht?
Die ersten Sonnenstrahlen rücken
die Welt in ein helleres Licht.
Denn nach der langen Winterzeit,
nach den Tagen kalt, grau und trüb,
sehnt man sich nach Sonne und Wärme
und dass alles wieder blüht.

Die Stimmung bessert sich, und nicht nur –
man ergötzt sich am Werdegang der Natur.
Zarte Frühlingsboten – überall sieht man es sprießen,
bunt gemischte Krokusse, Osterglocken grüßen.
Tulpen, Hyazinthen, Veilchen
und Vergissmeinnicht – all' die Blütenpracht
ist aus dem Winterschlaf erwacht.
Die Luft, vor kurzem noch kalt und rau,
ist jetzt samtig, mild und lau.

Und wie schön, wenn uns das Zwitschern der Vögel
am frühen Morgen aus dem Schlafe weckt,
und wie wohl ist's uns zumute,
wenn die Sonne durch's Fenster strahlt
und sich nicht mehr hinter grauen Wolken versteckt.
Man taucht ins Reich der Farben ein,
gepaart mit neuem Leben,
erfreut sich an dem Sonnenschein –
was kann es Schöneres geben!?

Man kann es mit Bestimmtheit sagen,
der Lenz lässt unsere Herzen höher schlagen.
Denn mit dem herrlichen Frühlingswetter
hebt sich unsere Laune –
und die Menschen werden offener und netter.
Man begrüßt sich, bleibt bei einander steh'n,
spricht über Gott und die Welt
und wie ist das Wetter doch so schön.
Man redet sich, was ist schon dabei,
die wintermüde Seele frei.
Blauer Himmel, Blütenduft und Amselschlag –
die Welt wird schöner mit jedem Tag.
Was soll ich noch viel den Frühling besingen,
er wird uns wie immer noch mehr
Sonne, Blüten und Wärme bringen.
Endlich wurde es wahr –
der Lenz, der Lenz ist da!

Marliese Wälder

Gabi Muth

Kreisstraße 29
66578 Landsweiler-Reden
Tel./Fax (06821) 61 02

Praxis für Podologie und Kosmetik

Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
 - Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
 - Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
 - Warzenbehandlung
 - Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
 - Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen
- Behandlungstermine nach Absprache –

Veranstaltungen

10.04. • 17.00 Uhr

Konzert in der kath: Frauengemeinschaft Heiligenwald mit dem Liedermacher Siegfried Fiezt im Bürgerhaus Heiligenwald

10.04

2. Gondwanahaldenlauf der Turngemeinde Landsweiler-Reden

11.04.

Meditativer Abend der Kolpingsfamilie Heiligenwald, gestaltet von der Jugend

11.04. • 19.00 Uhr

Vortrag der VHS Schiffweiler im Rahmen der Veranstaltungsreihe Schiffweiler meine/unsere Heimatgemeinde: „Vier ehemalige Dörfer werden eine Gemeinde“. Guido Jung referiert über die Zusammenlegung der vier Dörfer zu einer Gemeinde. Ort: Rathaus Schiffweiler, Raum 114, Eintritt 3 Euro

14.04.

Kreuzweg der Erwachsenen nach Bildstock, Kolpingsfamilie Heiligenwald

14.04. • 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Blutspendetermin des DRK Landsweiler-Reden in der Klinikthalhalle



Haustüren
M. VEITH
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster
Obere Kaiserstr.225
66386 Rohrbach
Tel. 0 68 94 / 5 78 12
www.m-veith.de

15.04.

Oldtimerstammtisch am Landgasthof Stülze Hof

16.04.

Ostereierverkauf der Kolping-Jugend in Heiligenwald

17.04.

Prüfung des Vereins für Deutsche Schäferhunde OG Schiffweiler

Wanderung des Ski- und Wandervereins Stennweiler: Grenzsteinweg in Eppelborn

17.04. • 12.00 Uhr

Frühlings- und Osterbasar im ev. Gemeindezentrum Heiligenwald mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Der Handarbeitskreis stellt sein neues Backbuch vor

17.04.

Frühjahrswanderung des Bergmannsvereins Heiligenwad

20.04. • 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Blutspendetermin des DRK Heiligenwald in der Theodor-Heuss-Schule in Heiligenwald

22.04.2011

Kreuzweg der Kolping-Jugend Heiligenwald nach Bildstock

22.04. • 14.00 Uhr

Skatturnier des Kleingärtnervereins Schiffweiler im Vereinsheim

24.04. • 10.00 bis 12.00 Uhr

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse Aquarienverein „Wasserfloh“ Gasthaus Ratsschenke, Landsweiler-Reden

24.04. bis 25.04.

Osterfest des Kleingärtnervereins Schiffweiler – jeder Besucher des Vereinsheims erhält ein Osternest

24.04.

Besuch der alten und kranken Menschen, Kolpingsfamilie Heiligenwald

30.04.

Maibaumsetzen des Obst- und Gartenbauvereins Leopoldsthal Graulheck

30.04. • 18.00 Uhr

Hexennacht am Jahnturnplatz mit Hexenfeuer des TV Heiligenwald und dem HCV „Die Flitsch“

30.04.

Maibaumstellen auf dem Erzberg

Bungerts

Restaurant · Biergarten · Terrasse · Grill
Wemmetsweilerstr. 68 · 66578 Heiligenwald

Unser Team braucht Verstärkung!

Zuverlässige und flexible Servicekraft in Teil- oder Vollzeit gesucht. Rufen Sie uns an! **Tel. 0 68 21 / 943 753 9**

Kosmetik-Stube Anja

Schulstr. 34 · 66578 Heiligenwald · Tel. (0 68 21) 6 85 83

**Behandlungs- und Infotag
am 15. April 2011**

Unterspritzung mit Hyaluron
durch qualifizierte Fachkraft
(mit 10jähriger Erfahrung)

– nur nach telefonischer Anmeldung –



Ulrichstr. 3 · 66280 Sulzbach-Hühnerfeld
Lager und Ausstellung Gewerbepark Klinkenthal 37
Tel. 0 68 97 / 50 18 66 · Fax 0 68 97 / 56 82 54
Handy: 01 71 / 4 22 66 75 · Mail: PatrickPetschick@web.de

- Dächer und Fassaden
- Zimmererarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Photovoltaik
- Hausüberdachungen
- Reparaturschnelldienst

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest

**Bitte reichen Sie nur Fotos mit
einer Auflösung von 300 dpi ein.**

**Fotos mit einer Auflösung von 72 dpi
können nicht veröffentlicht werden.**

Ergotreff – Ergotipp

Praxis für Ergotherapie Hollenbach

Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elterstraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender
Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Hausbesuche • alle Kassen • Privat

Im Schiffelland 3
66386 St. Ingbert
Telefon: (0 68 94) 3 40 46
Telefax: (0 68 94) 9 90 37 38
E-Mail: wirth6371@aol.com

KARL HEINZ WIRTH
GARTEN- und LANDSCHAFTSBAU

Das Nachbarschaftsspezialist



- Gartengestaltung und -pflege
- Pflaster, Verbundsteinarbeiten und Wegbau
- Terrassenbau, Hangbefestigung und Steinarbeiten
- Bepflanzungen und ständige Schnittarbeiten
- Stiegen- und Erdarbeiten
- Splittgärten
- Lieferung und Montage von Bodenmaterialien: Fenster, Türen und Rolltüren
- Bodenbeläge und Deckenverfaltungen
- Demontage und Trockenlegungen
- Bürgersteig- und Winterdienst

www.foto.lia.de · ©VDesign

... hier blüht Dir 'was!

vier Jahreszeiten

Floristik Geschenke Kreativwerkstatt Café to go

Katja Stock u, Anja Mühlen GbR
Bahnhofstraße 9 · 66538 Neunkirchen · Tel. 0 68 21 / 8 69 03 18
info@blumen-vier-jahreszeiten.de · www.blumen-vier-jahreszeiten.de



Wenn Sie nicht nur Ostereier suchen wollen, sondern **geschmackvolle Deko** sowie **zauberhafte Blumenarrangements** für drinnen und draußen, ausgefallene **Türkränze** und vieles andere mehr entdecken möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Kommen Sie vorbei und holen Sie sich den Frühling ins Haus.

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.30 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag: geschlossen
Sa: 8.30 – 13.00 Uhr

Pilsstube „**Schellemann**“



Ostersonntag
ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen & Eiersuchen
im Schellemann bei jedem Wetter für Groß und Klein!

Ostermontag
ab 11.00 Uhr:
Frühschoppen



Inh.: Michaela Steig · Rathausstr. 18 · Schiffweiler · Tel. 8 69 23 30
Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr · Montag: Ruhetag

Die **textile Waschstraße** im Saarland!

- größer
- schneller
- besser

Saugen kostenlos
Öffnungszeiten: Mo – Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr

Autohaus
Walter Zimmer e.K.
Kreisstraße 1
66578 Landsweiler-Reden
www.opel-zimmer.de

Autohaus Zimmer
...leistungsstark & kundennah!
HYUNDAI

Unser **Blättsche!** Tel.: 96 24 18
Redaktionsschluss für Mai:
26.04.2011

FUSSBODENTECHNIK
Uwe Schorr
Ein Boden fürs Leben



Parkett schleifen
Garantiert ohne Staubentwicklung

Verlegen von

- PVC - Teppichboden - Linoleum
- Parkettböden - Laminat
- Estriche aller Art

HOME

66557 Hirzweiler - In der Au 8
Tel: 06825 / 499 508
Mobil: 0171 / 2753501
www.fussbodentechnik-schorr.de



Saarpark Apotheke Neunkirchen

Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen
 Telefon 068 21/15 25-26 · Telefax 068 21/2 12 45
 www.Saarparkapotheke.de
 saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!
 Mo.-Fr. 8.30 – 20 Uhr · Sa. 8.30 – 20 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben
 für Sie einen KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH
 AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

**Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!
 Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!

VICHY
 LABORATOIRES
25%
 auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl
 ausgewähltes Sortimentsangebot

ACC akut 600
 20 Brausetabletten
 statt € 9,45
Freundschaftspreis € 6,61
 Beratung inklusive

Gingium
 120 Flimtabletten
 statt € 86,76
Freundschaftspreis € 54,98
 Beratung inklusive

Warum woanders mehr bezahlen?

Bis zu 40% günstiger!

Voltaren Schmerzgel
 120 g
 statt € 13,90
Freundschaftspreis € 9,73
 Beratung inklusive
 100g - € 8,11

ASPIRIN PLUS C
 40 Brausetabletten
 statt € 44,49
Freundschaftspreis € 10,88
 Beratung inklusive

Omron RX classic
 Handgelenk Blutdruck-Messgerät
 statt € 34,95
Freundschaftspreis € 14,98
 Beratung inklusive

Cetirizin-ratiopharm 10 mg
 20 Tabletten
 statt € 6,62
Freundschaftspreis € 4,63
 Beratung inklusive

Lorano
 20 Tabletten
 statt € 6,62
Freundschaftspreis € 4,30
 Beratung inklusive

Lopedium akut Hexal
 10 Kapseln
 statt € 2,99
Freundschaftspreis € 1,79
 Beratung inklusive

„Wollen Sie Geld sparen?
 Dann fragen Sie uns wie!
 Über 10.000 zahlungsfreie
 Arzneimittel!
 Wir beraten Sie gerne!“

IBU-ratiopharm 400 akut
 20 Flimtabletten
 statt € 4,25
Freundschaftspreis € 3,32
 Beratung inklusive

Paracetamol-ratiopharm 500
 20 Tabletten
 statt € 1,70
Freundschaftspreis € 0,98
 Beratung inklusive

Contour Plasma
 Blutzucker-Messgerät
 1 Stück
 statt € 9,28
Freundschaftspreis € 4,88
 Beratung inklusive

Coupon 1
 Sie erhalten mit diesem Coupon einen
 Rabatt von **10%**
 auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment! Ausgenommen sind Aktionsangebote.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Coupon 2
 Sie erhalten mit diesem Coupon einen
 Rabatt von **10%**
 auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment! Ausgenommen sind Aktionsangebote.
 Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig im April 2011. Abgabe in beschränklicher Menge, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.
 1) Chemischer Verkaufspreis. 2) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.